

# *MiniDisc Deck*

---

Bedienungsanleitung



**MDLP**

***MDS-PC3***

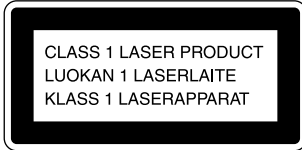
## VORSICHT

Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschrank.

Dieses Gerät ist als ein **KLASSE 1 LASERPRODUKT** eingestuft.

Ein entsprechender **HINWEISAUFKLEBER** findet sich am Boden des Produkts.



Der folgende Hinweisaufkleber befindet sich innen im Gerät.



DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG AB, DIE SICH AUS MITTELBAREN, UNMITTELBAREN ODER FOLGESCHÄDEN ERGEBEN ODER AUS VERLUSTEN UND KOSTEN, DIE MIT EINEM DEFEKTEN PRODUKT ODER DEM GEBRAUCH DIESES PRODUKTS ZUSAMMENHÄNGEN.



Batterien nicht achtlos wegwerfen, sondern zum Sondermüll geben.

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.





## Viel Vergnügen mit dem MD-Deck von Sony!

Mit dem Kauf des Sony MiniDisc Deck (MD-Deck) haben Sie eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Machen Sie sich bitte vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut, und bewahren Sie diese stets griffbereit zum Nachschlagen auf.

## Zu dieser Anleitung

Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das MiniDisc Deck MDS-PC3.

### Systematik

- Die Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Bedienungselemente der mitgelieferten Fernbedienung. Stattdessen können auch die gleichnamigen bzw. bei abweichender Benennung die in Klammern stehenden Tasten am Deck genutzt werden.  
Beispiel: Drücken Sie  (oder / am Deck).
-  Nützliche Tips und Zusatzinformationen für die Gerätebedienung.

---

# Inhaltsverzeichnis

---

---

## Lage und Funktion der Teile

Beschreibung der Teile an der Frontplatte .....	4
Beschreibung der Teile an der Fernbedienung .....	5
Nutzung des Displays .....	6

---

## Vorbereitungen

Nach dem Auspacken .....	8
Anschluß von Audiokomponenten .....	9

---

## Aufnahme auf MDs

Hinweise zur Aufnahme .....	11
Aufzeichnung auf eine MD .....	12
Einstellung des Aufnahmepegels .....	14
Für längere Aufnahmezeit .....	15
Hinweise zur Aufnahme .....	16
Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung) .....	18
Synchrongesteuerte Aufnahme mit einer beliebigen Audiokomponente (Music Synchro-Recording) .....	20

---

## Wiedergabe von MDs

Abspielen einer MD .....	21
Abspielen eines bestimmten Titels .....	22
Aufsuchen einer bestimmten Stelle in einem Titel .....	22
Wiederholtes Abspielen von Titeln .....	23
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe) .....	24
Erstellen eigener Programme (Programmwiedergabe) .....	25
Nützliche Tips zum Überspielen von MD auf Cassette .....	27

---

---

## Editieren von bespielten MDs

Löschen von Titeln .....	29
Unterteilen von Titeln .....	31
Kombinieren von Titeln .....	33
Verschieben von Titeln .....	34
Benennung von Titeln oder MDs .....	35
Annullieren des letzten Editiervorgangs ...	38
Nachträgliches Ändern des Pegels eines Titels (S.F Edit) .....	39

---

## Weitere Funktionen

Auf- und Ausblenden bei Aufnahme/Wiedergabe .....	42
---	----

---

## Zusatz-informationen

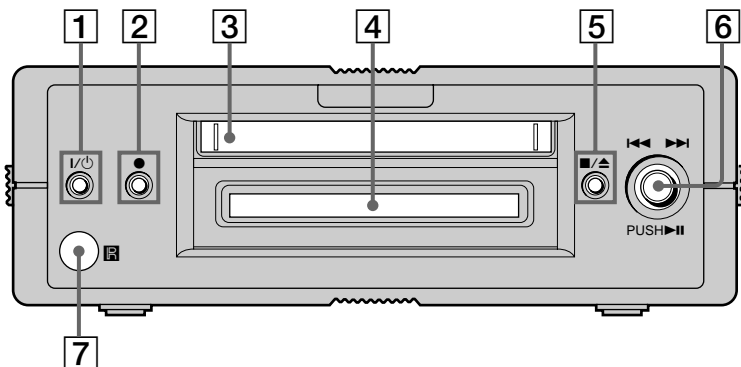
Zur besonderen Beachtung .....	43
Richtiger Umgang mit MDs .....	44
Systembedingte Beschränkungen .....	44
Fehlersuche .....	46
Technische Daten .....	47
Meldungen auf dem Display .....	48
Übersicht über das Editier-Menü .....	49
Übersicht über das Einstell-Menü .....	50
Eigendiagnosefunktion .....	51
Stichwortverzeichnis .....	Rückseite

---

## Beschreibung der Teile an der Frontplatte

In diesem Abschnitt erfahren Sie alles Notwendige über die verschiedenen Bedien- und Anzeigeteile an der Frontplatte und der mitgelieferten Fernbedienung. Auf den Seiten in den nachgestellten runden Klammern finden Sie Näheres zu diesen Teilen.

Darüber hinaus werden hier alle Anzeigefunktionen des Displays beschrieben.



### 1 I/O Netzschalter (12, 21)

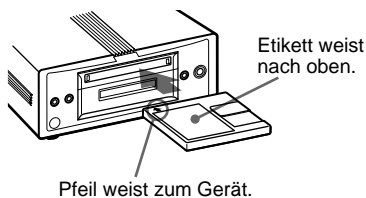
Einschalten des MD-Decks durch Drücken des Schalters. Beim Einschalten der Stromversorgung erlischt die Anzeige des Schalters. Durch erneutes Drücken des Schalters wird das MD-Deck ausgeschaltet, woraufhin die Anzeige rot leuchtet.

### 2 ●-Taste (13, 17, 18)

Aufnahme auf der MD, Überwachung des Eingangssignals oder Markierung von Titelnummern

### 3 MD-Einlegeschlitz

Legen Sie die MD gemäß der folgenden Abbildung in das Deck ein.



### 4 Display (6, 7)

Anzeige verschiedener Informationen.

### 5 ■/▲-Taste (13, 21, 29)

Schalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmestopp oder Deaktivieren der gewählten Funktion. Zum Auswerfen der MD bei gestopptem Deck.

### 6 ◀▶-Regler, ▶▶-Taste (13, 21, 22, 25, 28)

Zum Auffinden von Titeln drehen.

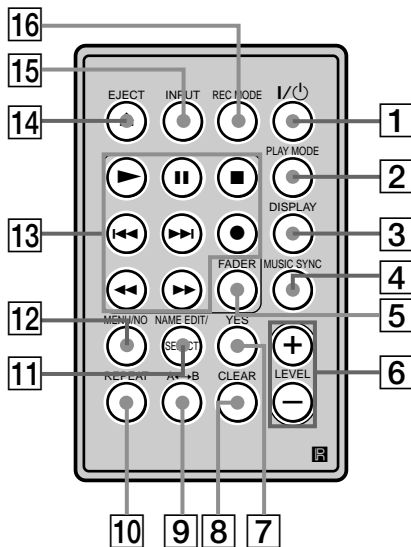
Zum Starten der Wiedergabe, Pausieren der Wiedergabe oder Pausieren der Aufnahme drücken.

Zum Ausführen der ausgewählten Betriebsart drücken.

### 7 Infrarotsensor für Fernbedienung

Zur fernbedienten Ansteuerung die Fernbedienung auf dieses Fenster (IR) richten.

# Beschreibung der Teile an der Fernbedienung



## 1 I/⏻ Netzschalter (12, 21)

Einschalten des MD-Decks. Beim Einschalten der Stromversorgung erlischt die I/⏻-Netzschalteranzeige am Deck. Durch erneutes Drücken des Schalters wird das MD-Deck ausgeschaltet, woraufhin die Anzeige rot leuchtet.

## 2 PLAY MODE-Taste (24, 25)

Wahl von Zufalls- oder Programmwiedergabe.

## 3 DISPLAY-Taste (6, 16, 25, 35)

Wahl der auf dem Display anzuzeigenden Informationen oder der Art der einzugesendeten Zeichen.

## 4 MUSIC SYNC-Taste (20)

Starten der Synchronüberspielung (Music Synchro-Funktion).

## 5 FADER-Taste (42)

Aktivieren einer Aufnahme/Wiedergabe-Einblendung oder -Ausblendung.

## 6 LEVEL +/- Tasten (14, 21)

Zur Einstellung des Aufnahmepegels und des Ausgangspegels der PHONES-Buchse und ANALOG OUT-Buchsen.

## 7 YES-Taste (15, 25, 28)

Ausführung der gewählten Funktion.

## 8 CLEAR-Taste (26, 36)

Annullierung der gewählten Funktion.

## 9 A↔B-Wahltaste (23)

Wiederholung einer bestimmten Passage zwischen den Punkte A und B (A-B-Wiederholfunktion).

## 10 REPEAT-Taste (23)

Wiederholung von Titeln.

## 11 NAME EDIT/SELECT-Taste (37)

Hinzufügen oder Ändern des Namens eines Titels oder einer MD.

## 12 MENU/NO-Taste (15, 25, 28)

Anzeige von „Edit Menu“ (Editier-Menü) oder „Setup Menu“ (Einstell-Menü)

## 13 ▶-Taste (13, 21)

Starten der Wiedergabe oder Aufnahme.

## ⏸-Taste (13, 21)

Schalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmepause. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe oder Aufnahme fortgesetzt.

## ■-Taste (13, 21, 29)

Schalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmestopp oder Deaktivieren der gewählten Funktion.

## ◀◀/▶▶-Tasten (13, 21, 22, 25, 28)

Auffinden von Titelpassagen oder Anwahl von Menüzeilen, oder Wahl der Art der einzugesendeten Zeichen.

## ●-Taste (13, 17, 18)

Aufzeichnung auf MD, Mithörkontrolle des Eingangssignals oder Markierung von Titelnummern.

## ◀◀/▶▶-Tasten (22, 26, 36)

Auffinden von Titelpassagen, Ändern von Programminhalten oder Verschieben des Cursors.

## 14 EJECT ▲-Taste (13, 21)

Auswerfen der MD.

## 15 INPUT-Taste (12)

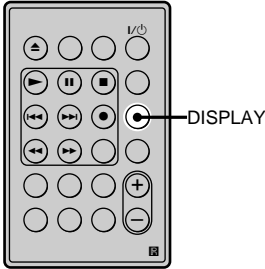
Zur Wahl des Eingangs, über den die Aufzeichnung der Programmquelle erfolgen soll.

## 16 REC MODE-Taste (15)

Zur Wahl der folgenden vier Aufnahmebetriebsarten: Mono (Monoaufnahme), Stereo (Stereoaufnahme), LP2 (doppelte Aufnahmezeit), LP4 (vierfache Aufnahmezeit).

# Nutzung des Displays

Das Display dient zur Anzeige relevanter Informationen über MD oder Titel. Im folgenden werden die Angaben beschrieben, die bei den einzelnen Betriebszuständen des MD-Decks auf dem Display erscheinen.

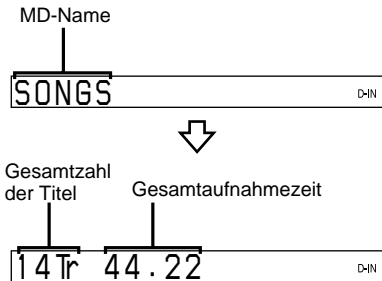


## Hinweis

Die zuletzt angezeigte Information (Gesamtzahl der Titel, Aufnahmezeit, Restzeit, Titel- oder Discbezeichnung usw.) wird solange weiterhin angezeigt, bis die gewünschte Anzeige mit der DISPLAY-Taste geändert wird, und zwar unabhängig von der Beibehaltung oder Änderung des jeweiligen Betriebszustands des Decks. Wird z.B. bei angezeigter Restzeit die Wiedergabe gestoppt, so wird diese ebenfalls angezeigt, wenn die Wiedergabe der gleichen oder einer anderen MD fortgesetzt wird.

## Bei Einlegen einer MD

Die Displayanzeige wechselt automatisch nacheinander wie folgt:



## Bei gestopptem MD-Deck

**Drücken Sie DISPLAY so oft, bis die gewünschte Displayanzeige erscheint.**

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:

Gesamtzahl der Titel und Gesamtaufnahmezeit (Vorgabeanzeige)  
**14 Tr 44.22** D-IN

↓ Drücken

Restliche Aufnahmezeit auf der MD (nur bei bespielbaren MDs)\*  
**-63.51** D-IN

↓ Drücken

Reihenfolge der programmierten Titel\*\*  
**12 → 4 → 61** PGM D-IN

↓ Drücken

Anzahl und Gesamtspielzeit der programmierten Titel\*\*  
**3 Tr 12.56** PGM D-IN

↓ Drücken

MD-Name

**SONGS** D-IN

Drücken

\* Erscheint nicht bei vorbespielten MDs.

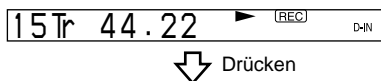
\*\* Diese Anzeige erscheint nur, wenn „PGM“ angezeigt wird.

## Bei Aufnahmebetrieb des MD-Decks

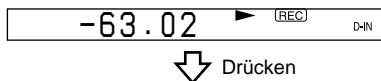
Drücken Sie **DISPLAY** so oft, bis die gewünschte Displayanzeige erscheint.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:

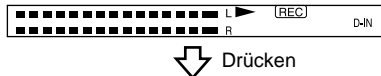
Gesamtzahl der Titel und Gesamtaufnahmezeit (Vorgabeanzeige)



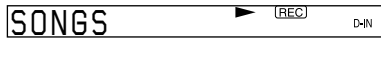
Restliche Aufnahmezeit auf der MD



Pegel des Anzeigesignals



Titelname



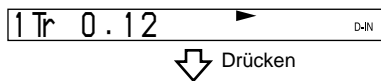
Drücken

## Bei Wiedergabebetrieb des MD-Decks

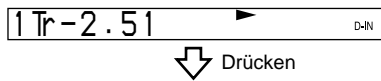
Drücken Sie **DISPLAY** so oft, bis die gewünschte Displayanzeige erscheint.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:

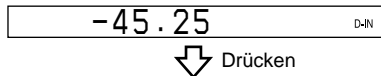
Titelnummer und bisherige Abspielzeit des aktuellen Titels (Vorgabeanzeige)



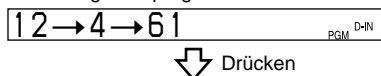
Titelnummer und restliche Spielzeit des aktuellen Titels



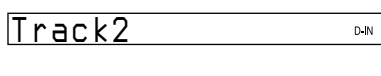
Noch zur Verfügung stehende Aufnahmezeit auf der MD



Reihenfolge der programmierten Titel\*



Titelname



Drücken

Lage und Funktion der Teile

\* Diese Anzeige erscheint nur, wenn „PGM“ angezeigt wird.

## Nach dem Auspacken

### Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

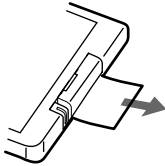
Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile mitgeliefert worden sind:

- Netzadapter (1)
- Audiokabel  
(Stereo-Stiftstecker × 1 ↔ Stereo-Stiftstecker × 1) (1)
- Optisches Kabel (1)
- Fernbedienung RM-D52M (1)
- PC Connecting Kit PCLK-MN10\* (1)

\* Erforderlich für die Steuerung über Personal Computer. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der PCLK-MN10.

### Vor Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung

In der mitgelieferten Fernbedienung ist bereits eine Batterie eingesetzt. Vor dem Betrieb muß die Isolierfolie herausgezogen werden, damit die Fernbedienung mit Strom versorgt wird.



### Vorsicht vor auslaufender Batterie

Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterie heraus, um Schäden durch Auslaufen der Batterie und Korrosionsschäden zu vermeiden.

### 💡 Lebensdauer der Batterie

Bei normalem Betrieb hält die Batterie etwa sechs Monate. Wenn das Deck nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, wechseln Sie die Batterie gegen neue aus.

### Hinweise zur Lithiumbatterie

- Halten Sie die Lithiumbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn jemand eine Batterie verschluckt hat, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab, um guten Kontakt sicherzustellen.
- Beachten Sie sorgfältig die Polarität der Batterie, wenn Sie sie einsetzen.
- Fassen Sie die Batterie nicht mit einer Metallzange, da sie dabei kurzgeschlossen werden kann.

### WARNUNG

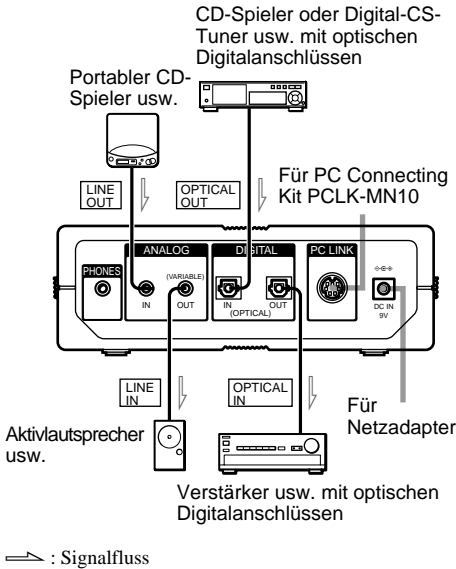
Bei falscher Handhabung kann die Batterie explodieren.

Versuchen Sie sie niemals aufzuladen, nehmen Sie sie nicht auseinander, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.



# Anschluß von Audiokomponenten

Das MD-Deck erlaubt den Anschluß an PCs, die mit PC LINK ausgerüstet sind (z.B. PCs der VAIO-Serie), sowie an Peripheriegeräte wie portable CD-Spieler und Aktivlautsprecher. Vor dem Anschluß müssen alle Geräte ausgeschaltet sein.

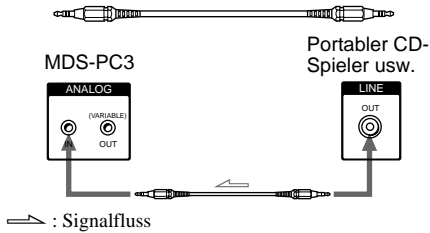


# Anschließen des MD-Decks an andere Audiokomponenten

Das MD-Deck erlaubt die Aufnahme von sowohl analogen als auch digitalen Klangquellen.

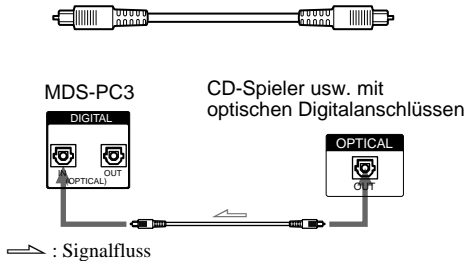
Bei Aufnahme einer analogen Klangquelle

Benötigtes Verbindungskabel  
Audiokabel (mitgeliefert)



Bei Aufnahme einer digitalen Klangquelle

Benötigtes Verbindungskabel  
Optisches Digitalkabel (mitgeliefert)



*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Vorbereitungen

# Anschließen des MD-Decks an einen Personal Computer

Schließen Sie das MD-Deck über das PC Connecting Kit PCLK-MN10 (mitgeliefert) an der Rückseite des Decks an den Computer an. Dies erlaubt die Auswahl von Titeln auf der MD und verschiedene Editiermöglichkeiten auf dem Bildschirm des Computers.

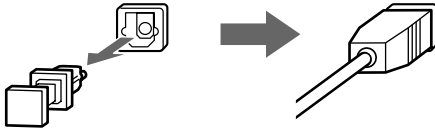
Einzelheiten siehe die Anleitung zum PC Connecting Kit.

## Anschluß von Audiokomponenten (Fortsetzung)

### Hinweise

- Für feste Steckverbindungen sorgen. Lockere Anschlüsse verursachen Rauschen und können zu Funktionsstörungen führen.
- Die Kappen von den Steckverbindungen entfernen und das optische Digitalkabel bis zum Einrasten einführen.

Eine abwechselnde Anzeige von „C71“ und „Din Unlock“ deutet auf eine unzulängliche Steckverbindung hin.



Das optische Digitalkabel nicht biegen oder zu Schlaufen binden.

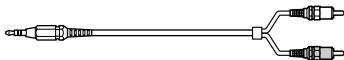
Anschließen des MD-Decks an Aktivlautsprecher usw.

### Benötigtes Verbindungskabel

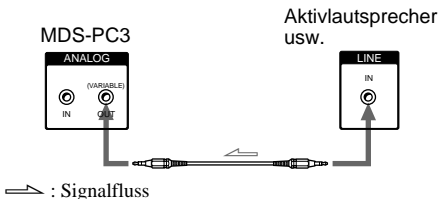
Audiokabel (Stereo-Stiftstecker  $\times$  1  $\leftrightarrow$  Stereo-Stiftstecker  $\times$  1) (mitgeliefert) oder Audiokabel (Stereo-Ministecker  $\times$  1  $\leftrightarrow$  Stiftstecker  $\times$  2)



oder



Das Beispiel weiter unten zeigt das MD-Deck, wie es über ein Audiokabel (Stereo-Stiftstecker  $\times$  1  $\leftrightarrow$  Stereo-Stiftstecker  $\times$  1) (mitgeliefert) an einen Aktivlautsprecher angeschlossen ist.

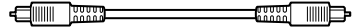


Anschließen des MD-Decks an eine Stereoanlage oder einen Verstärker

Bei Anschluß des MD-Decks an eine Stereoanlage oder einen Verstärker mit optischem Digitaleingang können Sie die MDs über die Lautsprecher hören, die an die Stereoanlage oder den Verstärker angeschlossen sind.

### Benötigtes Verbindungskabel

Optisches Digitalkabel (mitgeliefert)



💡 Sie können den Ausgangspegel der ANALOG OUT-Buchsen ändern

- 1 Drücken Sie zweimal MENU/NO bei gestopptem Deck, so daß „Setup Menu“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie so oft wie nötig  $\lll / \ggg$  (oder drehen  $\lll / \ggg$  am Deck), bis „Aout“ angezeigt wird, und drücken Sie dann YES (oder  $\lll / \ggg$  am Deck).
- 3 Drücken Sie so oft wie nötig  $\lll / \ggg$  (oder drehen  $\lll / \ggg$  am Deck), um den Ausgangspegel zu ändern, und drücken Sie dann YES (oder  $\lll / \ggg$  am Deck).
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Sie können den Pegel auch mit LEVEL +/- ändern. In einem solchen Fall wird der Ausgangspegel der PHONES-Buchse mit geändert (Seite 21).

## Anschließen des Netzadapters

Schließen Sie den Netzadapter an die DC IN 9 V-Buchse des MD-Decks und eine Wandsteckdose an.

### Hinweise

- Den Netzadapter nicht an eine geschaltete Steckdose anschließen.
- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter. Die Verwendung eines anderen Netzadapters kann Funktionsstörungen verursachen.



Steckerpolarität

## Hinweise zur Aufnahme

### Displayanzeigen während der Aufnahme

Bei abwechselnder Anzeige von „Protected“ und „C11“ auf dem Display

Der Löschschriftschlitz ist offen und damit die MD gegen Überschreiben geschützt. Zur Aufnahme auf der MD schließen Sie den Schlitz durch Verschieben der Löschschriftlamelle. Näheres hierzu finden Sie unter „Zum Schutz der MD vor versehentlichem Löschen“ auf Seite 13.

Bei abwechselnder Anzeige von „Din Unlock“ und „C71“ auf dem Display

- Die mit INPUT gewählte Digitalkomponente ist nicht richtig angeschlossen. Sorgen Sie für einen einwandfreien Anschluß.
- Die gewählte Digitalkomponente ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.

Bei abwechselnder Anzeige von „Cannot Copy“ und „C41“ auf dem Display

Das MD-Deck arbeitet mit dem „Serial Copy Management System“. Dies bedeutet, daß Material, das über den Digitaleingang aufgezeichnet worden ist, nicht über den Digitalausgang auf andere MDs oder DAT-Band überspielt (kopiert) werden kann. Näheres hierzu finden Sie unter „Tips für den Umgang mit dem Serial Copy Management System“ auf Seite 11.

Bei Blinken von „Tr“ auf dem Display

Überschreiben von existierenden Titeln auf der MD („Aufzeichnung auf eine MD“ auf Seite 13). Sobald das Deck das Ende dieser Aufzeichnung erreicht hat, hört die Anzeige auf zu blinken.

### Displayanzeigen nach der Aufnahme

Bei Aufleuchten von „TOC“ auf dem Display

Die Aufnahme ist zwar beendet, aber die TOC-Daten (Inhaltsverzeichnis) auf der MD sind noch nicht entsprechend aktualisiert worden. Wird das Deck bei leuchtender TOC-Anzeige vom Netzadapter getrennt, so geht die Aufnahme verloren. Die TOC-Daten werden nur dann aktualisiert, wenn Sie die MD auswerfen lassen oder die Stromversorgung des MD-Decks ausschalten.

Bei Blinken von „TOC Writing“ auf dem Display

Das Deck aktualisiert die TOC-Daten. Solange die Anzeige blinkt, dürfen Sie keinesfalls den Netzadapter ziehen oder das Deck an einem anderen Ort aufstellen.

### Automatische Umsetzung von Digital-Samplingraten während der Aufnahme

Ein eingebauter Samplingraten-Konverter setzt automatisch die Abtastfrequenz unterschiedlicher Digitalsignalquellen auf den Wert von 44,1 kHz des MD-Decks um. Auf diese Weise stehen Ihnen neben CDs und MDs auch Medien wie 32- oder 48-kHz-DAT-Bänder oder Satellitenrundfunk für Zugriff und Aufzeichnung zur Verfügung.

Denken Sie bitte daran, daß Digitalprogramme mit 22,05 oder 96 kHz mit diesem Deck nicht aufgezeichnet werden können.

### Tips für den Umgang mit dem Serial Copy Management System

Digitale Audiokomponenten wie CD-Spieler sowie MD- und DAT-Decks vereinfachen dank der digitalen Verarbeitung von Musik die Erstellung hochwertiger Kopien von Musiktiteln erheblich.

Zum Schutz von urheberrechtlich geschütztem Material arbeitet dieses Deck mit dem Serial Copy Management System, das Ihnen die Möglichkeit zur Erstellung einer einzigen Kopie von digitalen Aufnahmen über rein digitale Signalwege bietet.



**5** Lokalisieren Sie ggf. die Stelle auf der MD, an der die Aufzeichnung starten soll.

Soll eine neue MD bespielt werden oder die Aufnahme am Ende des bereits bespielten Bereichs einsetzen, weiter mit Schritt 6.

Überschreiben vom Anfang eines existierenden MD-Titels an

Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des zu überschreibenden Titels auf dem Display erscheint.

Überschreiben ab einer Stelle innerhalb eines existierenden MD-Titels

Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des zu überschreibenden Titels auf dem Display erscheint, und starten Sie dann die Wiedergabe mit der Taste **▶** (oder **▶▶** am Deck). Drücken Sie **||** (oder **▶||** am Deck), und drücken Sie dann **●** an der Stelle, an der die Aufnahme einsetzen soll.

**6** Drücken Sie **●**.

Das Deck schaltet auf Aufnahmepause.

**7** Stellen Sie ggf. den Aufnahmepegel ein. Näheres hierzu finden Sie unter „Einstellung des Aufnahmepegels“ auf Seite 14.

**8** Drücken Sie **▶** oder **||** (oder **▶||** am Deck).

Die Aufnahme setzt ein.

**9** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

## Mögliche Bedienfunktionen während der Aufnahme

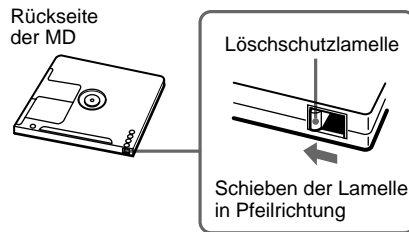
Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	<b>■</b> (oder <b>■/▲</b> am Deck)
Umschalten auf Aufnahmepause	<b>  </b> (oder <b>▶  </b> am Deck)
Fortsetzen der Aufnahme nach der Pause	<b>▶</b> oder <b>  </b> (oder <b>▶  </b> am Deck)
Auswerfen der MD	<b>EJECT ▲</b> (oder <b>■/▲</b> am Deck) nach dem Stoppen der Aufnahme

### Bei Aufnahmepausen

Die Titelnummer wird um Eins vorwärtsgezählt. Wird beispielsweise während der Aufzeichnung von Titel 4 auf Aufnahmepause umgeschaltet, so wird dem Titel bei der Fortsetzung der Aufzeichnung die Nr. 5 zugeordnet.

### Zum Schutz der MD vor versehentlichem Löschen

Um das Bespielen einer MD auszuschließen, schieben Sie die Löschschtutzlamelle in Pfeilrichtung (siehe folgende Abbildung), um den Schlitz zu öffnen. Sollen wieder Aufnahmen möglich sein, so schließen Sie den Schlitz.










**💡** Wiedergabe der aktuell aufgezeichneten Titel

Drücken Sie **▶** (oder **▶||** am Deck) sofort nach dem Stoppen der Aufnahme. Das Deck beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel des unmittelbar zuvor aufgezeichneten Materials.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Aufzeichnung auf eine MD (Fortsetzung)

 Wiedergabe mit dem ersten Titel der MD nach der Aufnahme

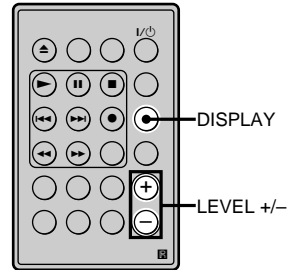
- 1 Drücken Sie nach dem Stoppen der Aufnahme erneut die Taste  (oder / am Deck).
- 2 Drücken Sie  (oder / am Deck). Die Wiedergabe des Decks setzt mit dem ersten Titel auf der MD ein.


### Hinweis

Bei Zufallswiedergabe (Seite 24) oder Programmwiedergabe (Seite 25) ist es nicht möglich, vorhandenes Material zu überschreiben. In einem solchen Fall erscheint „Impossible“ auf dem Display.

## Einstellung des Aufnahmepegels

Sie können den Pegel wie folgt einstellen.




- 1 Führen Sie die Bedienschritte 1 bis 6 in Abschnitt „Aufzeichnung auf eine MD“ auf den Seiten 12 und 13 aus.
- 2 Geben Sie das Signal der Quelle mit dem höchsten Pegel wieder.
- 3 Drücken Sie DISPLAY so oft, bis die Spitzenpegelanzeige auf dem Display erscheint.
- 4 Während Sie die Klangwiedergabe verfolgen (Mithörkontrolle), drücken Sie LEVEL +/- entsprechend oft (oder drehen  am Deck), um den Aufnahmepegel auf den maximalen Wert anzuheben, ohne daß es zu einer Übersteuerung (Aufleuchten der ganz rechten Anzeigen) kommt. Ein gelegentliches Aufleuchten dieser Anzeigen ist zulässig.



Diese Anzeigen dürfen nur gelegentlich aufleuchten.

- 5 Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

- 6 Zum Starten der Aufnahme gehen Sie zum Bedienschritt 8 in Abschnitt „Aufzeichnung auf eine MD“ auf Seite 13 über.













 Sie können den Aufnahmepegel auch während der Aufnahme oder Aufnahmepause einstellen.

Drücken Sie LEVEL +/- so oft wie nötig.


 Anzeige des Pegels des stärksten Signals













Mit der Spitzenpegel-Haltefunktion wird kontinuierlich der höchste Eingangssignalpegel angezeigt.

Zur Einschaltung der Funktion verfahren Sie wie folgt.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO, so daß „Setup Menu“ angezeigt wird.
- 2 Drücken so oft wie nötig /  (oder drehen /  am Deck) bis „P.Hold“ angezeigt wird, und drücken Sie dann YES (oder /  am Deck).
- 3 Drücken Sie /  (oder drehen /  am Deck) um „P.Hold On“ anzuwählen, und drücken Sie dann YES (oder /  am Deck).
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Zum Ausschalten der Spitzenpegel-Haltefunktion wiederholen Sie das obige Verfahren, wählen aber in Schritt 3 „P.Hold Off“.

 Die Eingangspegel der ANALOG IN- oder DIGITAL IN-Buchsen können auch über „Setup Menu“ geändert werden

- 1 Drücken Sie zweimal MENU/NO bei gestopptem Deck, so daß „Setup Menu“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie so oft wie nötig /  (oder drehen /  am Deck), bis „Ain“ (für Analogeingang) oder „Opt“ (für Digitaleingang) angezeigt wird, und drücken Sie dann YES (oder /  am Deck).
- 3 Drücken Sie so oft wie nötig /  (oder drehen /  am Deck), um den Ausgangspegel zu ändern, und drücken Sie dann YES (oder /  am Deck).
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Hinweis

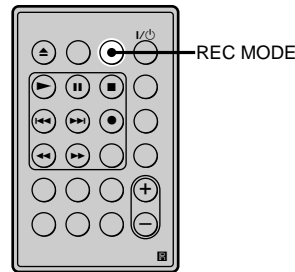
Der maximale Aufnahmepegel für Digitalaufnahmen ist +18,0 dB, für Analogaufnahmen beträgt er +12,0 dB. Bei besonders geringem Ausgangspegel der Klangquelle ist auch bei maximal eingestelltem Aufnahmepegel kein einwandfreies Resultat gewährleistet.

## Für längere Aufnahmezeit

Dieses Deck besitzt außer dem normalen Stereoaufnahmemodus noch zwei weitere Aufnahmemodi: LP2 und LP4. Im Modus LP2 erhält man die doppelte und im Modus LP4 die vierfache Aufnahmezeit. Darüber hinaus können Sie auch monaural aufnehmen. Gegenüber einer Stereoaufnahme verdoppelt sich dann die Aufnahmezeit.

Hinweis

Im Modus LP2 oder LP4 bespielte MDs können nur auf Decks wiedergegeben werden, die für das MD LP-Format ausgelegt sind. Auf herkömmlichen MD-Decks können solche MDs nicht wiedergegeben werden.



- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 aus.

- 2 Drücken Sie REC MODE wiederholt, um den Aufnahmemodus zu wählen.

Aufnahmemodus	Leuchten der Anzeige
Stereo (werkseitige Voreinstellung)	keine Anzeige
LP2 stereo	LP2
LP4 stereo	LP4
Monaural	Mono

- 3 Führen Sie die Schritte 5 bis 9 des Abschnitts „Aufnahme auf eine MD“ von Seite 13 aus.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Für längere Aufnahmezeit (Fortsetzung)

### Hinweise

- Während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause kann der Aufnahmemodus nicht durch Drücken von REC MODE umgeschaltet werden.
- Selbst wenn Sie die Mono-Aufnahmebetriebsart wählen, bleibt die Tonausgabe über die Lautsprecher die gleiche wie für die Klangquelle (z.B. Stereo).



Die LP Marken (LP Stamp) beim Aufnehmen im Modus LP2 oder LP4

Ein im Modus LP2 oder LP4 aufgenommener Titel wird mit einem Code markiert. Wenn Sie versuchen, einen solchen Titel auf einem MD-Deck ohne LP-Modus wiederzugeben, erscheint „LP:“. Zum Abschalten dieser Funktion verfahren Sie wie folgt:

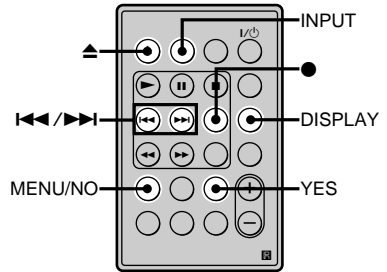
- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck oder während der Wiedergabe die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint dann im Display.
- 2 Drücken Sie so oft wie nötig **⏮/⏭** (oder drehen **⏮/⏭** am Deck), bis „LPstamp On“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie **⏮/⏭** (oder drehen **⏮/⏭** am Deck), um „LPstamp Off“ zu wählen, und drücken Sie dann YES (oder **⏮/⏭** am Deck).
- 4 Drücken Sie MANU/NO.

Um die LP Stamp-Funktion wieder einzuschalten, wählen Sie im obigen Schritt 3 die Option „LPstamp On“.

### Hinweise

- Wenn der Titel auf einem MD-Deck, das das MD LP-Format unterstützt, wiedergegeben wird, erscheint die Anzeige.
- Bei aktivierter LP Stamp-Funktion verringert sich die Anzahl der Textzeichen, die sich auf der MD speichern lassen.
- Bei Unterteilen eines Titels, der mit der LP Stamp-Funktion aufgenommen wurde, wird der Code „LP:“ auf die neu erzeugte Spur kopiert.

## Hinweise zur Aufnahme



### Ermittlung der restlichen Aufnahmezeit der MD

Drücken Sie DISPLAY so oft wie nötig.




Bei Betriebszustand	Erscheinen die folgenden Informationen
Gestoppt	Gesamtzahl der Titel und Gesamtaufnahmezeit → Restliche Aufnahmezeit auf der MD → Reihenfolge der programmierten Titel → Anzahl und Gesamtspielzeit der programmierten Titel → MD-Name
Aufnahme	Aufnahmezeit des aktuellen Titels → Restliche Aufnahmezeit auf der MD → Eingangsspegelanzeige → Titelname

Näheres hierzu finden Sie auf Seite 6 und 7.



## Kontrolle des Eingangssignals („Mithörkontrolle“)

Sie können das gewählte Eingangssignal auch dann abhören, wenn es nicht aufgezeichnet wird.

1 Lassen Sie die MD durch Drücken von EJECT  (oder / am Deck) auswerfen.

2 Drücken Sie INPUT so oft, bis der Eingang des zu überwachenden Eingangssignals eingestellt ist.

3 Drücken Sie .




Bei Einstellung „A-IN“

Das analoge Signal vom LINE (ANALOG) IN-Eingang wird nach erfolgter A/D-Umwandlung dem DIGITAL (OPTICAL) OUT-Ausgang und dann nach D/A-Umwandlung dem LINE (ANALOG) OUT-Ausgang zugeführt. Gleichzeitig erscheint zur Bestätigung dieses Vorgangs die Anzeige „AD - DA“ auf dem Display.

Bei Einstellung von „D-IN“

Das digitale Signal vom DIGITAL (OPTICAL) IN1- Eingang wird nach Durchlaufen des Samplingraten-Konverters und anschließender D/A-Umwandlung dem DIGITAL (OPTICAL) OUT-Ausgang und dann dem LINE (ANALOG) OUT-Ausgang zugeführt. Gleichzeitig erscheint zur Bestätigung dieses Vorgangs die Anzeige „-DA“ auf dem Display.

Zum Stoppen der Mithörkontrolle

Drücken Sie  (oder / am Deck).

## Automatisches Vermeiden von Leerstellen (Stummstellen) (Smart Space-/Auto Cut-Funktion)

Das Deck kann so eingestellt werden, daß durch Signalaussetzer während der Aufnahme entstehende Leerstellen vermieden werden. Welche Funktion („Smart Space“ oder „Auto Cut“) jeweils gewählt wird, richtet sich nach der Länge der Aufnahmeunterbrechung (siehe nachstehende Beschreibung).

„Smart Space“

Beträgt die Signalunterbrechung weniger als 30 Sekunden, so wird die jeweilige Zeit durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden ersetzt und dann die Aufnahme fortgesetzt. Während dieses Vorgangs erscheint die Anzeige „Smart Space“ auf dem Display.







„Auto Cut“







Bei einer Signalunterbrechung von ca. 30 Sekunden wird diese Leerzeit durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden ersetzt und dann auf Aufnahmepause umgeschaltet. Während dieses Vorgangs erscheint die Anzeige „Auto Cut“ auf dem Display.

Zum Ein- und Ausschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO.

Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.

2 Drücken Sie / so oft (oder drehen / am Deck), bis die Anzeige „S.Space“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder / am Deck).

3 Drücken Sie / entsprechend oft (oder drehen / am Deck) zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES (oder / am Deck).

Zum	Wählen Sie
Ausschalten der Funktion Smart Space oder Auto Cut	S.Space On (werkseitige Einstellung)
Einschalten der Funktion Smart Space oder Auto Cut	S.Space Off

4 Drücken Sie MENU/NO.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

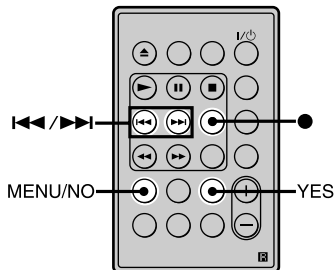
## Hinweise zur Aufnahme (Fortsetzung)

### Hinweise

- Bei einem Starten der Aufnahme ohne Eingangssignal sind Smart Space und Auto Cut unabhängig von der Einstellung funktionslos.
- Die Smart Space-Funktion hat keinen Einfluß auf die Reihenfolge der Titelnummern, und zwar selbst dann nicht, wenn die Leerstelle mitten in einem Titel auftritt.
- Etwa 10 Minuten nach Aktivieren der Auto Cut-Funktion wird die Aufnahmebetriebsart automatisch verlassen.
- Auto Cut wird automatisch zusammen mit Smart Space ein- oder ausgeschaltet.
- Wird die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Netzadapter gezogen, so speichert das Deck die zuletzt erfolgte Einstellung („S.Space On“ oder „S.Space Off“) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf.

## Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung)

Sie können während der Aufnahme wahlweise manuell oder automatisch Titelnummern setzen. Auf diese Weise können Sie dann später rasch bestimmte Stellen auffinden bzw. die MD mühelos editieren.



### Manuelles Setzen von Titelnummern (manuelle Titelmarkierung)

Drücken Sie ● an der Stelle, wo eine Titelnummer während der Aufnahme eingefügt werden soll.

### Automatisches Setzen von Titelnummern (automatische Titelmarkierung)

Bei der Überspielung von einem CD-Spieler oder MD-Deck am DIGITAL (OPTICAL) IN-Eingang setzt das Deck die Titelnummern in derselben Reihenfolge wie beim Originaltonträger. Bei einer Überspielung von anderen Signalquellen am DIGITAL (OPTICAL) IN-Eingang oder eine Signalquelle, die mit dem LINE (ANALOG) IN-Eingang verbunden ist, sorgen Sie für eine automatische Titelmarkierung gemäß dem nachstehenden Verfahren.

**1** Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.

**2** Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „T.Mark“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

**3** Drücken Sie **◀◀/▶▶** (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck) zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** Deck).

Zum	Wählen Sie
Einschalten der automatischen Titelmarkierung	T.Mark LSync (werkseitige Einstellung)
Ausschalten der automatischen Titelmarkierung	T.Mark Off

**4** Drücken Sie MENU/NO.  
„L.SYNC“ leuchtet auf.  
Das Deck setzt jedesmal ein Titelnummer, wenn der Eingangspegel mindestens 1,5 Sekunden lang auf -50 dB (Referenzpegel bei der automatischen Titelmarkierung) oder darunter abfällt, und steigt dann auf über -50 dB.

Einstellung des Referenzpegels zur automatischen Titelmarkierung  
Gehen Sie zur Einstellung des Referenzpegels für die Auslösung der automatischen Titelmarkierung folgendermaßen vor.

**1** Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.

**2** Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „LS(T)“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

**3** Drücken Sie **◀◀/▶▶** entsprechend oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck) zur Wahl des gewünschten Pegels, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Sie können den Pegel in Schritten von 2 dB auf einen beliebigen Wert zwischen -72 und 0 dB einstellen.

**4** Drücken Sie MENU/NO.

 Weitere Informationen über die automatische Titelmarkierung

- Beim Überspielen von einem CD-Spieler oder MD-Deck am DIGITAL (OPTICAL) IN-Eingang kann das gesamte Material in den folgenden Fällen als ein einziger Titel aufgezeichnet werden:


- Bei der Aufnahme desselben Titels mehrmals hintereinander in der Betriebsart Einzeltitelwiederholung.
- Bei der Aufnahme mehrerer Titel mit derselben Nummer, aber von verschiedenen CDs oder MDs hintereinander.
- Bei der Aufnahme von Titeln von bestimmten CD-Spielern oder CD-Wechslern.

Behelfen Sie sich in solchen Fällen der Editierfunktion (Seite 31).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Fortsetzung)

- In den folgenden Fällen ist das Setzen von Titelnummern nicht gewährleistet:
  - Bei Titeln von weniger als 4 Sekunden Länge (in den Betriebsarten Stereo, Mono und LP2).
  - Bei Titeln von weniger als 8 Sekunden Länge (in der Betriebsart LP4).
- Beim Überspielen von einer Komponente am LINE (ANALOG) IN-Eingang und Wahl des Markierungsparameters „T.Mark Off“ oder beim Überspielen von einem DAT-Deck oder DBS-Tuner am DIGITAL (OPTICAL) IN-Eingang läßt sich das gesamte Material unter einer Titelnummer aufzeichnen.
- Beim Überspielen von einem DAT-Deck oder DBS-Tuner am DIGITAL (OPTICAL) IN-Eingang setzt das Deck bei jedem Wechsel der Abtastfrequenz des Eingangssignals eine Titelnummer, und zwar völlig unabhängig von der Einstellung der Titelmarkierungsparameter („T.Mark LSync“ oder „T.Mark Off“).

 Sie können Titelnummern auch noch nach erfolgter Aufnahme setzen. Siehe hierzu „Unterteilen von Titeln“ auf Seite 31.

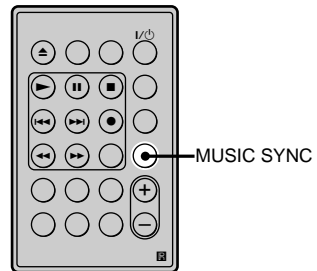
### Hinweise

- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Netzadapter gezogen wird, speichert das Deck die zuletzt gültigen Einstellungen („T.Mark LSync“ oder „T.Mark Off“ und Referenzpegel) und ruft sie dann beim nächsten Einschalten wieder auf.
- Bei hohem Rauschanteil kann es vorkommen, daß eine Radiosendung oder eine Kassette nur als ein einzelner Titel interpretiert und aufgezeichnet werden.

## Synchrongesteuerte Aufnahme mit einer beliebigen Audiokomponente



### (Music Synchro-Recording)

Die Music Synchro-Recording-Funktion ermöglicht Ihnen automatisch Aufnahmen mit dem MD-Deck synchron zur Wiedergabe der gewählten Signalquelle. Allerdings richtet sich dabei die Art der Titelmarkierung nach der jeweiligen Signalquelle. Näheres hierzu finden Sie unter „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme“ auf Seite 18.



- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts „Aufzeichnung auf eine MD“ auf den Seiten 12 und 13 aus.
- 2 Drücken Sie MUSIC SYNC. Daraufhin schaltet das Deck auf Aufnahmepause.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle. Daraufhin setzt die Aufnahme automatisch ein.

### Zum Stoppen der synchronisierten Aufnahme

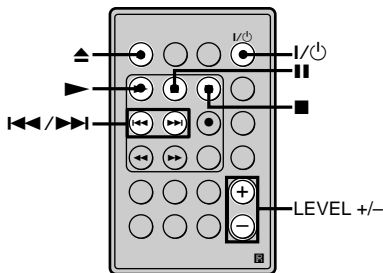
Drücken Sie  (oder / am Deck).

### Hinweis

Bei Aufnahmen mit Music Synchro-Recording sind die Funktionen Smart Space und Auto Cut unabhängig von ihrer Einstellung („S.Space On“ oder „S.Space Off“) (Seite 17) stets aktiviert.

## Abspielen einer MD

Im folgenden sind die Bedienschritte zur Normalwiedergabe von MDs beschrieben.



- 1 Schalten Sie den Verstärker ein, und wählen Sie dort MD als Eingangssignal.
- 2 Schalten Sie das Deck mit dem Netzschalter I/⏻ ein.  
Die Schalteranzeige am Deck erlischt.
- 3 Legen Sie eine MD ein (Seite 4).
- 4 Drücken Sie ggf ◀◀/▶▶ entsprechend oft (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck) zur Anwahl des Titels, der als erster abgespielt werden soll.  
Soll die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der MD einsetzen, weiter mit Bedienschritt 5.
- 5 Drücken Sie ▶ (oder ▶II am Deck).  
Daraufhin beginnt das Deck mit der MD-Wiedergabe.
- 6 Stellen Sie am Verstärker nach Wunsch die Lautstärke ein.

## Mögliche Bedienfunktionen während der Wiedergabe

Zum	Drücken bzw. Drehen von
Stoppen der Wiedergabe	■ (oder ■/▲ am Deck)
Umschalten auf Wiedergabepause	II (oder ▶II am Deck)
Fortsetzen der Wiedergabe nach der Pause	▶ oder II (oder ▶II am Deck)
Anwählen eines nachfolgenden Titels	Entsprechend häufiges Drücken von ▶▶ (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck im Uhrzeigersinn)
Auffinden des Anfangs des aktuellen Titels oder eines vorhergehenden Titels	Entsprechend häufiges Drücken von ◀◀ (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck im Gegenuhrzeigersinn).
Auswerfen der MD	EJECT ▲ (oder ■/▲ am Deck) nach dem Stoppen der Wiedergabe

💡 Bei Wiedergabe einer MD, die im LP2- oder LP4-Modus aufgenommen wurde

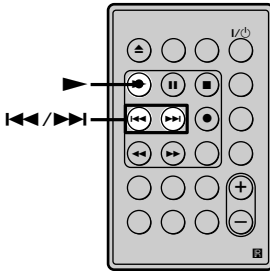
Wenn Sie ▶ drücken (oder ▶II am Deck), leuchtet die Anzeige „LP2“ oder „LP4“ auf.

💡 Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse an der Rückseite des Decks an. Die Kopfhörerlautstärke läßt sich mit LEVEL +/- einstellen. Der Ausgangspegel der ANALOG OUT-Buchsen ändert sich in Abhängigkeit von der Lautsprecherlautstärke in 2-dB-Schritten zwischen -∞ dB und 0 dB. Dieser Ausgang ist werkseitig auf -14,0 dB eingestellt. Bei Aufnahme von dem Deck auf eine andere Komponente stellen Sie den Ausgangspegel auf 0 dB ein (im Display erlischt dann die ATT-Anzeige).

## Abspielen eines bestimmten Titels

In den Betriebsarten Wiedergabe, Stopp und Pause können Sie mit dem folgenden Verfahren rasch den Anfang des nächsten Titels aufsuchen, den Sie abspielen wollen.



### Aufsuchen eines Titels

Sprung zu	Bedienvorgang:
dem nächsten oder einem nachfolgenden Titel während der Wiedergabe	▶▶ entsprechend oft drücken (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck im Uhrzeigersinn).
einem vorhergehenden Titel während der Wiedergabe	◀◀ entsprechend oft drücken (oder ◀◀/▶▶ am Deck im Gegenuhrzeigersinn drehen).
dem Anfang des aktuellen Titels während der Wiedergabe	◀◀ einmal drücken (oder ◀◀/▶▶ am Deck im Gegenuhrzeigersinn drehen).
zu einem bestimmten Titel bei Wiedergabestopp	◀◀/▶▶ so oft drücken (oder ◀◀/▶▶ am Deck drehen), bis die gewünschte Titelnummer auf dem Display blinkt, und dann ▶ (oder ▶▶ am Deck) drücken.

Rascher Sprung zum letzten Titel auf der MD

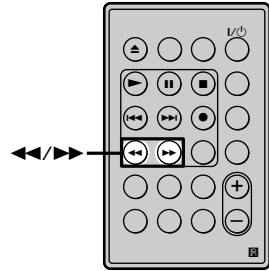
Drücken Sie bei gestopptem Deck ◀◀ wiederholt (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck im Gegenuhrzeigersinn).

Beim Aufsuchen eines Titels bei Wiedergabestopp oder -pause

Das Deck bleibt auch nach dem Aufsuchen des Anfangs des gewünschten Titels auf Wiedergabestopp oder -pause geschaltet.

## Aufsuchen einer bestimmten Stelle in einem Titel

Sie können bei Wiedergabe oder -pause eine bestimmte Titelstelle lokalisieren.



### Aufsuchen einer Titelstelle bei gleichzeitiger Mithörkontrolle

Halten Sie ◀◀/▶▶ während der Wiedergabe gedrückt.

Während die MD vor- oder zurückläuft erfolgt intermittierende Klangwiedergabe. Sobald die gewünschte Stelle erreicht ist, lassen Sie die Taste los.

Hinweise

- Wird während des Drückens der Taste ▶▶, das MD-Ende erreicht, so stoppt das Deck.
- Titel mit einer Länge von lediglich einigen Sekunden sind u.U. zu kurz für eine Mithörkontrolle. In solchen Fällen müssen Sie die MD mit normaler Geschwindigkeit abspielen.

### Aufsuchen einer Titelstelle anhand der Abspielzeitanzeige

Halten Sie ◀◀/▶▶ während der Wiedergabepause gedrückt.

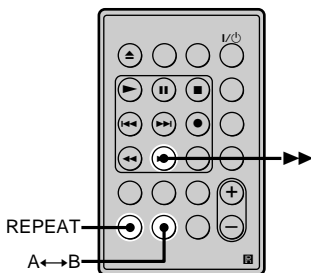
Die bisherige Abspielzeit des Titels erscheint auf dem Display. Sobald die gewünschte Stelle erreicht ist, lassen Sie die Taste los. Bei diesem Schnellsuchlauf erfolgt keine Klangwiedergabe.

Falls „- Over -“ auf dem Display erscheint

Während des Drückens von ▶▶ wurde das Ende der Disc erreicht. Drücken Sie ◀◀ (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck im Gegenuhrzeigersinn), um zurückzugehen.

# Wiederholtes Abspielen von Titeln

Sie können den ganzen Inhalt einer MD immer wieder abspielen. Diese Wiederholfunktion ist möglich in Verbindung mit der Zufallswiedergabe alle Titel in einer zufälligen Reihenfolge (Seite 24) oder mit Programmwiedergabe alle Titel eines Programms (Seite 25). Außerdem läßt sich auch ein einzelner Titel oder aber eine beliebige Titelpassage wiederholt wiedergeben.



## Hinweis

Bei Ausschalten des Decks oder Trennen des Netzadapters bleibt die letzte Einstellung der Abspielwiederhol-Funktion (nur „Repeat All“ und „Repeat 1“) gespeichert und wird bei Wiedereinschalten des Decks wieder abgerufen.

## Wiederholen aller Titel auf der MD (Repeat All Play-Betrieb)

**Drücken Sie REPEAT so oft, bis „Repeat All“ auf dem Display erscheint.**

Bei Wiedergabe einer MD wiederholt das Deck die Titel wie folgt:

Aktuelle Betriebsart	Wiederholung
Normalwiedergabe (Seite 21)	Aller Titel in der vorgegebenen Reihenfolge
Zufallswiedergabe (Seite 24)	Aller Titel in zufälliger Reihenfolge
Programm-wiedergabe (Seite 25)	Aller Programmtitel in der programmierten Reihenfolge

Zum Stoppen des Wiederholspielbetriebs

Drücken Sie ■ (oder ■/▲ am Deck).

Zum Zurückschalten auf Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT so oft, bis die Anzeige „Repeat Off“ auf dem Display erscheint.

## Wiederholen des laufenden Titels (Repeat 1 Play)

**Während der normalen Wiedergabe des Titels, der wiederholt werden soll, drücken Sie REPEAT so oft, bis die Anzeige „Repeat 1“ auf dem Display erscheint.**

Daraufhin setzt die Wiederholung des laufenden Titels ein.

Zum Stoppen der Wiederholung des laufenden Titels

Drücken Sie ■ (oder ■/▲ am Deck).

Zum Zurückschalten auf Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT so oft, bis die Anzeige „Repeat Off“ auf dem Display erscheint.

## Wiederholen einer bestimmten Passage in einem Titel (Repeat A-B Play)

Sie können eine bestimmte Passage innerhalb des zu wiederholenden Titels festlegen. Beachten Sie dabei unbedingt, daß Anfangs- und Endpunkt der Passage innerhalb des selben Titels liegen müssen.

1 Drücken Sie bei laufender Wiedergabe A ↔ B am Anfangspunkt (Punkt A) der gewünschten Passage, die wiederholt werden soll.

Auf dem Display erscheint daraufhin „REP A-“, und „B“ blinkt.


2 Spielen Sie den Titel weiter ab, oder drücken Sie ►►, bis der Endpunkt (Punkt B) erreicht ist, und drücken Sie dann erneut A ↔ B.

„REP A-B“ erscheint auf dem Display und das Deck spielt die gewählte Passage fortlaufend ab.

## Wiederholtes Abspielen von Titeln (Fortsetzung)

Zum Ausschalten der Repeat A-B-Funktion und Zurückschalten auf Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT oder CLEAR.

 Während der Wiederholung der Titelpassage A-B können Sie einen neuen Start- und Endpunkt setzen. Sie können den bisherigen Endpunkt als neuen Startpunkt definieren und dann einen neuen Endpunkt festlegen, um die auf die aktuelle Titelpassage folgende Passage wiederholt abspielen zu lassen.

**1** Drücken Sie während der Wiederholung der Titelpassage A-B die Taste **A↔B**.

Daraufhin wird der bisherige Endpunkt zum neuen Anfangspunkt (Punkt A).

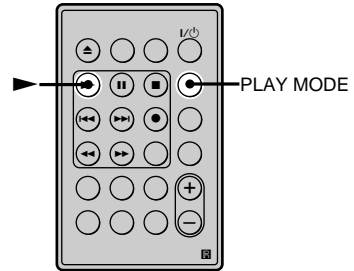
Auf dem Display erscheint „REP A-“ und „B“ blinkt.

**2** Definieren Sie den neuen Endpunkt (Punkt B), und drücken Sie **A↔B**.


Daraufhin erscheint „RE/P A-B“, und das Deck spielt die neu definierte Passage fortlaufend ab.

## Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe)

Bei Wahl der Zufallswiedergabe spielt das Deck alle Titel auf der MD in zufälliger Reihenfolge ab.




**1** Drücken Sie bei gestopptem Deck PLAY MODE so oft, bis „SHUF“ auf dem Display erscheint.

**2** Drücken Sie **▶** (oder **▶||** am Deck). Daraufhin setzt die Zufallswiedergabe ein. Während das Deck die Titel in einer zufälligen Reihenfolge anordnet, erscheint die Anzeige  auf dem Display.

## Zum Zurückschalten auf Normalwiedergabe

Drücken Sie bei Wiedergabestopp PLAY MODE so oft, bis „SHUF“ vom Display verschwindet.

 Zur Wahl eines anderen Titels während der Zufallswiedergabe

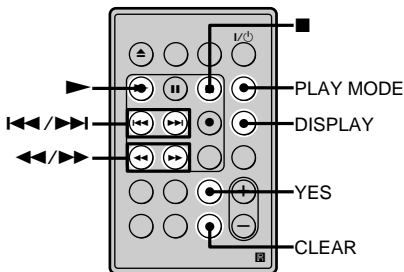
Drücken Sie **◀◀/▶▶** entsprechend oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck).

- Um den nächstfolgenden Titel oder einen nachfolgenden Titel abzuspielen, drücken Sie **▶▶** entsprechend oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck im Uhrzeigersinn).
- Um den aktuellen Titel nochmals von Anfang an abzuspielen, drücken Sie **◀◀** (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck im Gegenuhrzeigersinn). Beachten Sie allerdings, daß sich bereits einmal wiederholte Titel nicht erneut anwählen und wiedergeben lassen.



# Erstellen eigener Programme (Programmwiedergabe)

Sie können die von Ihnen bevorzugten Titel in einer bestimmten Wiedergabereihenfolge in Form eines Programms zusammenfassen, das bis zu 25 Titel enthalten darf.



## Programmierung der Titel

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal **MENU/NO**. Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** entsprechend oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Program ?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES** (oder **◀◀/▶▶** am Deck).
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die zu programmierende Nummer erscheint, und drücken Sie dann mit **▶▶** (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Bei einer falschen Eingabe Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft, bis die falsch eingegebene Nummer blinkt, und wiederholen Sie dann Schritt 3.  
Überprüfen der Gesamtspielzeit des Programms  
Drücken Sie **DISPLAY**.

- 4 Wiederholen Sie Schritt 3 zur Programmierung weiterer Titel.
- 5 Drücken Sie **YES**. Daraufhin erscheint „Complete!“ zur Bestätigung, daß die Programmierung abgeschlossen ist.
- 6 Drücken Sie **PLAY MODE** so oft, bis „PGM“ auf dem Display erscheint.
- 7 Drücken Sie **▶** (oder **▶||** am Deck). Daraufhin setzt die Programmwiedergabe ein.

## Zum Stoppen der Programmwiedergabe

Drücken Sie **■** (oder **■/▲** am Deck).

## Zum Zurückschalten auf Normalwiedergabe

Drücken Sie **PLAY MODE** so oft, bis „PGM“ vom Display verschwindet.

## 💡 Ändern der Programmnummer eines Titels

Bei Drücken von **◀◀** und blinkendem „0“, beginnt die Nummer des letzten Titels im Programm zu blinken und kann geändert werden. Eine weitere Möglichkeit ist das Drücken von **CLEAR** bei der aktuellen Nummer, gefolgt von der Eingabe der neuen Nummer.

## 💡 Das Programm bleibt auch nach seinem Ablauf oder einem Abbruch erhalten.

Durch Drücken von **▶** (oder **▶||** am Deck) können Sie das Programm wiederholen.

## Hinweise

- Durch Auswerfen der MD oder Abtrennen des Netzadapters geht das Programm verloren.
- Falls die Gesamtspielzeit des Programms 999 Minuten überschreitet, zeigt das Display „- - - -“ an.
- Bei dem Versuch der Programmierung eines 25. Titels erscheint die Meldung „ProgramFull!“.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Überprüfen des Programminhalts

**Drücken Sie bei gestopptem Deck und der Anzeige „PGM“ die Taste DISPLAY so oft wie nötig.**

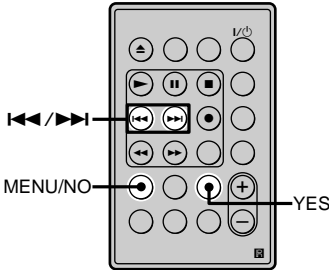
Die ersten Titel des Programms erscheinen auf dem Display. Um auch den Rest des Programms sehen zu können, drücken Sie ►► so oft wie nötig (oder drehen ◀◀/►► am Deck im Uhrzeigersinn).

## Ändern des Programminhalts

Führen Sie bei gestopptem Deck und der Anzeige „PGM“ zunächst die Schritte 1 und 2 unter „Programmierung der Titel“ auf Seite 25 aus, und gehen Sie dann gemäß dem folgenden Verfahren vor:

Zum	Bedienvorgang:
Löschen eines programmierten Titels	Drücken Sie ◀◀/►► so oft, bis die Nummer des unerwünschten Titels blinkt, und drücken Sie dann CLEAR.
Löschen aller Titel	Drücken Sie CLEAR so oft, bis alle Titelnummern verschwunden sind.
Einfügen eines Titels am Programmanfang	Drücken Sie ◀◀ so oft, bis eine blinkende „0“ vor der Nummer des ersten Programmtitels erscheint, und führen Sie dann die Schritte 3 bis 5 unter „Programmierung der Titel“ auf Seite 25 aus.
Einfügen eines Titels in die Mitte eines Programms	Drücken Sie im Programm ◀◀/►► so oft, bis die Nummer des Titels, hinter dem der neue Titel eingefügt werden soll, blinkt. Drücken Sie dann ◀◀/►► so oft (oder drehen ◀◀/►► am Deck), bis „0“ blinkt. Führen Sie daraufhin Schritt 3 bis 5 unter „Programmierung der Titel“ auf Seite 25 aus.
Einfügen eines Titels am Programmende	Drücken Sie ►► so oft, bis eine blinkende „0“ hinter der Nummer des letzten Programmtitels erscheint, und führen Sie dann die Schritte 3 bis 5 unter „Programmierung der Titel“ auf Seite 25 aus.
Ersetzen eines Programmtitels	Drücken Sie ◀◀/►► so oft, bis die Nummer des zu ersetzenden Programmtitels erscheint, und führen Sie dann die Schritte 3 bis 5 unter „Programmierung der Titel“ auf Seite 25 aus.

# Nützliche Tips zum Überspielen von MD auf Cassette



## Automatisches Einfügen von Leerstellen (Auto Space-Funktion)

Das Deck kann so eingestellt werden, daß es bei der Wiedergabe automatisch 3 Sekunden lange Leerstellen nach den einzelnen Titeln einfügt. Diese Funktion ist nützlich beim Überspielen von MD auf Analogband, da diese dreisekündigen Leerstellen später das Lokalisieren von Titelanfängen mit Hilfe der Multi-AMS-Funktion erlauben.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO. Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **⏮/⏭** so oft (oder drehen **⏮/⏭** am Deck), bis die Anzeige „Auto off“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **⏮/⏭** am Deck).
- 3 Drücken Sie **⏮/⏭** so oft wie nötig (oder drehen **⏮/⏭** am Deck) zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann YES (oder **⏮/⏭** am Deck).

Zum	Wählen Sie
Einschalten der Auto Space-Funktion	Auto Space
Ausschalten der Auto Space-Funktion	Auto Off (werkseitige Einstellung)

- 4 Drücken Sie MENU/NO.

## Hinweise

- Bei Wahl von „Auto Space“ und Aufzeichnung von Klangmaterial, das auf mehrere Titel verteilt ist (z.B. ein Medley oder eine Sinfonie), werden auf dem Band zwischen den verschiedenen in sich abgeschlossenen Musikstücken Leerstellen erzeugt.
- Beim Ausschalten des Decks oder Trennen des Netzadapters wird die zuletzt vorgenommene Einstellung („Auto Space“ oder „Auto Off“) abgespeichert und beim Wiedereinschalten der Stromversorgung reaktiviert.

## Pausenautomatik (Auto Pause-Funktion)

Sie können das Deck so einstellen, daß nach jedem Titel eine Pause eingelegt wird, damit Sie ausreichend Zeit zur Anwahl des nächsten Aufnahmetitels haben.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck zweimal MENU/NO. Daraufhin erscheint „Setup Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **⏮/⏭** so oft (oder drehen **⏮/⏭** am Deck), bis die Anzeige „Aut off“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **⏮/⏭** am Deck).
- 3 Drücken Sie **⏮/⏭** so oft wie nötig (oder drehen **⏮/⏭** am Deck) zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann YES (oder **⏮/⏭** am Deck).

Zum	Wählen Sie
Einschalten der Auto Pause-Funktion	Auto Pause
Ausschalten der Auto Pause-Funktion	Auto Off (werkseitige Einstellung)

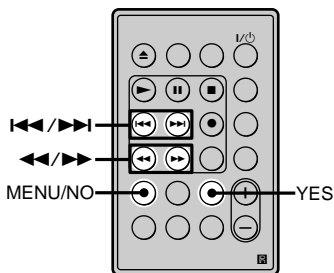
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Zum Fortsetzen der Wiedergabe nach der Pause

Drücken Sie **▶** (oder **▶||** am Deck).

## Hinweis

Beim Ausschalten des Decks oder Abtrennen des Netzadapters wird die zuletzt vorgenommene Einstellung („Auto Pause“ oder „Auto Off“) abgespeichert und beim Wiedereinschalten der Stromversorgung reaktiviert.



### Kurzbeschreibung der Tasten zur Editierung von MDs

Die nachstehend beschriebenen Tasten dienen zum Löschen, Unterteilen, Verschieben oder Kombinieren von Titeln auf einer MD.

#### Hinweis

Die Funktion dieser Tasten ist verschieden bei der Benennung eines Titels oder einer MD. Näheres hierzu finden Sie unter „Benennung von Titeln oder MDs“ auf Seite 35.

**MENU/NO-Taste:** Zur Editierung von Titeln. Während der Editierung bewirkt die Taste die Annullierung dieser Funktion.

**◀◀/▶▶-Tasten:** Drücken zur Wahl von Editierfunktion oder Titelnummer. Sie können diese Tasten auch zur Definition von Punkten in einem Titel, zum Löschen oder zur Titelunterteilung nutzen. Durch Drehen von ◀◀/▶▶ am Deck.

**YES-Taste:** Zur Eingabe von gewählten Funktion. Durch Drücken von ◀◀/▶▶ am Deck wird die gleiche Wirkung erzielt.

**◀◀/▶▶-Tasten:** Eingabe der Einheit (Minuten, Sekunden oder Rahmen), in der die MD durch wiederholtes Drücken von ◀◀/▶▶ in Vorlaufrichtung bewegt wird. Mit diesen Tasten läßt sich außerdem auch der Endpunkt der zu löschenden Passage lokalisieren.

Näheres zur Funktion der einzelnen Tasten finden Sie in den Abschnitten über die Editierfunktionen.

### Displayanzeigen während der Editierung

Wenn „Protected“ und „C11“ abwechselnd im Display angezeigt werden

Der Löschschriftschlitz ist offen und damit die MD schreibgeschützt. Zur Editierung der MD schließen Sie den Schlitz mit der Löschschriftlamelle. Näheres hierzu finden Sie unter „Zum Schutz der MD vor versehentlichem Löschen“ auf Seite 13.

### Displayanzeigen nach der Editierung

Wenn „TOC“ auf dem Display erscheint

Die Editierung ist zwar abgeschlossen, aber die TOC-Daten (Inhaltsverzeichnis) auf der MD sind noch nicht dem Editierergebnis entsprechend aktualisiert worden. Wird der Netzadapter bei aktivierter TOC-Anzeige abgezogen, so gehen die Editierresultate verloren. Die TOC-Daten lassen sich nur durch Auswerfen der MD oder Ausschalten des MD-Decks aktualisieren.

Wenn „TOC Writing“ im Display blinkt

Das Deck aktualisiert die TOC-Daten. Solange die Anzeige blinkt, dürfen Sie keinesfalls den Netzadapter ziehen oder das Deck an einem anderen Ort aufstellen.

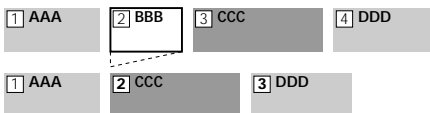
# Löschen von Titeln

Sie können einen einzelnen Titel oder eine Titelpassage einfach durch Eingeben der Nummer des Titels oder der Passage innerhalb des Titels löschen. Außerdem lassen sich auch alle Titel auf einer MD gleichzeitig löschen.

## Löschen eines einzelnen Titels

Geben Sie die Nummer des zu löschenden Titels ein.

Beispiel: Löschen des zweiten Titels



Beim Löschen eines Titels werden alle auf ihn folgenden Titel automatisch neu nummeriert. Wird z.B. der Titel Nr. 2 gelöscht, so wird die bisherige Nr. 3 zur Nr. 2 und die bisherige Nr. 4 zur Nr. 3 usw.

- 1 Drücken Sie bei auf Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltetem Deck die Taste MENU/NO. Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis „Tr Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). Das Deck beginnt mit der Wiedergabe des Titels, dessen Nummer auf dem Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** m Deck), bis die zu löschende Titelnummer erscheint.
- 4 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß der Titel gelöscht ist. Die Wiedergabe des Titels direkt nach dem gelöschten Titel setzt ein. Ist der gelöschte Titel der letzte auf der MD, so setzt die Wiedergabe mit dem Titel direkt vor dem gelöschten ein.

Zum Ausschalten der LösCHFunktion Drücken Sie MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck).

**💡** Bei Anzeige von „Erase ???“ in Schritt 4

Der Titel wurde auf einem anderen MD-Deck aufgezeichnet und ist schreibgeschützt. Soll der Titel dennoch gelöscht werden, so drücken Sie erneut YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck), solange die Anzeige auf dem Display erscheint.

**💡** Zur Vermeidung von Verwechslungen beim Löschen von mehreren Titeln Beginnen Sie den Löschvorgang bei dem Titel mit höchsten Nummer. Auf diese Weise ersparen Sie sich die Umnummerierung.

**💡** Zum Rückgängigmachen des Löschvorgangs

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

## Löschen aller Titel auf einer MD

Gehen Sie zum gleichzeitigen Löschen aller Titel und Titelnamen sowie des MD-Namens folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause zweimal MENU/NO. Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „All Erase ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). Daraufhin erscheint „All Erase ???“ auf dem Display.
- 3 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß alle Titel und Titelnamen sowie der MD-Name gelöscht sind.

Zum Ausschalten der Funktion Drücken Sie MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck).

**💡** Zum Rückgängigmachen des Löschvorgangs

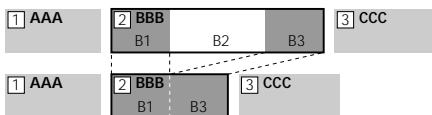
Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

## Löschen eines Titelteils

Sie können auch problemlos eine bestimmte Passage innerhalb eines Titels durch Angabe von Start- und Endpunkt definieren und dann löschen lassen.

Dies ist z.B. praktisch zum nachträglichen Löschen von unerwünschten Programmteilen aus Mitschnitten von UKW- oder Satellitenrundfunk-Sendungen.

Beispiel: Löschen von Passage „B2“ im zweiten Titel



- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause zweimal MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „A-B Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des Titels blinkt, der die zu löschende Passage enthält, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). „-Rehearsal-“ und „Point A ok?“ werden abwechselnd im Display angezeigt, und das Deck spielt wiederholt die ersten paar Sekunden des Titels beginnend an dem Punkt an dem YES gedrückt wurde (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

- 4 Bei Mithörkontrolle drücken Sie nun **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis Sie die Stelle gefunden haben, an der der Löschvorgang einsetzen soll (Punkt A).

Sie können Punkt A um jeweils einen „Rahmen“ verschieben.\*

Die Zeitanzeige („m“ (Minuten), „s“ (Sekunden) und „f“ (Rahmen = 1/86 Sekunden)) des aktuellen Punkts wird angezeigt, und der Titel wird wiederholt angespielt.

\* Oder 2 „Rahmen“ im LP2-Modus, oder 4 „Rahmen“ im LP4-Modus.

Zum raschen Auffinden eines Punkts

Wählen Sie die Einheit (Minuten, Sekunden oder Rahmen), um die die MD verschoben werden soll, wenn Sie **◀◀/▶▶** entsprechend oft drücken (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck).

Zu diesem Zweck drücken Sie **◀◀/▶▶** in Schritt 4 so oft, bis „m“, „s“ oder „f“ gewählt ist. Die gewählte Einheit erscheint dann blinkend auf dem Display.

- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Punkt A lokalisiert ist.
- 6 Geben Sie mit YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck) Punkt A ein.  
Daraufhin erscheint „Point B set“, und der Bereich ab Punkt A wird wiederholt angespielt.
- 7 Setzen Sie die Wiedergabe des Titels fort oder lokalisieren Sie mit **▶▶** den Endpunkt der zu löschenden Passage (Punkt B), und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Daraufhin erscheinen die Anzeigen „A-B Ers“ und „Point B ok?“ abwechselnd auf dem Display, und das Deck spielt ein paar Sekunden des Titels vor Punkt A und nach Punkt B wiederholt ab.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis Punkt B genau lokalisiert ist.

- 9 Geben Sie mit YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck) Punkt B ein.

Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß die Passage zwischen den Punkten A und B gelöscht ist.

### Zum Ausschalten der Funktion

Drücken Sie MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck).

### Zum Rückgängigmachen des Löschvorgangs

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

### Hinweis

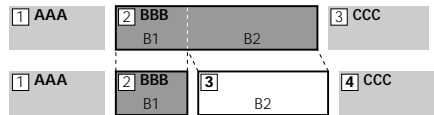
In den folgenden Fällen erscheint „Impossible“ im Display:

- Wenn Punkt B vor Punkt A liegt. Sorgen Sie dafür, daß Punkt B hinter Punkt A kommt.
- Wenn sich die Titel aufgrund wiederholter Editierung nicht kombinieren lassen. Dabei handelt es sich um eine systembedingte Beschränkung und nicht um eine Gerätestörung.

## Unterteilen von Titeln

Sie können aufgezeichnete Titel an jeder beliebigen Stelle einfach durch Setzen einer Titelmarkierung nach Wunsch unterteilen. Dieses Vorgehen ist besonders bei Aufnahmematerial mit vielen Titeln, aber nur einer einzigen Titelnnummer (Seite 18) oder auch bei der Lokalisierung einer bestimmten Titelstelle zweckmäßig.

### Beispiel: Unterteilen von Titel 2



Durch die Unterteilung erhöht sich die Gesamtzahl der Titel um Eins, und die auf den unterteilten Titel folgenden Titel werden neu nummeriert.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause zweimal MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Divide?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des Titels blinkt, der unterteilt werden soll, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
„-Rehearsal-“ wird angezeigt und das Deck spielt wiederholt die ersten paar Sekunden des Titels beginnend an dem Punkt an dem YES gedrückt wurde (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Unterteilen von Titeln (Fortsetzung)

---

- 4 Bei Mithörkontrolle drücken Sie nun **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis Sie den Trennpunkt gefunden haben. Sie können Punkt A um jeweils einen „Rahmen“ versetzen.\* Die Zeitanzeige („m“, „s“ und „f“) des aktuellen Punkts wird angezeigt, und der Titel wird von dort ab wiederholt angespielt.
- \* Im LP2-Modus beträgt der Versatzbetrag je 2 „Rahmen“.  
Im LP4-Modus beträgt der Versatzbetrag je 4 „Rahmen“.

### Zum raschen Auffinden eines Punkts


Wählen Sie die Einheit (Minuten, Sekunden oder Rahmen), um die die MD verschoben werden soll, wenn Sie **◀◀/▶▶** entsprechend oft drücken (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck).

Zu diesem Zweck drücken Sie **◀◀/▶▶** in Schritt 4 so oft, bis „m“, „s“ oder „f“ gewählt ist. Die gewählte Einheit erscheint dann blinkend auf dem Display.

- 
- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Trennpunkt lokalisiert ist.
- 

- 6 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck). Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß der Titel nun unterteilt ist, und das Deck beginnt mit der Wiedergabe des neukreierten Titels. Beachten Sie, daß der neue Titel keinen Namen hat.
- 

Zum Ausschalten der Funktion Drücken Sie MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck).

 Zum Rückgängigmachen der Titelunterteilung

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

 Sie können Titel auch während der Aufnahme unterteilen

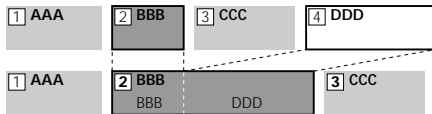
Näheres hierzu finden Sie unter „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme“ auf Seite 18.



# Kombinieren von Titeln

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Zusammenfassung von zwei beliebigen Titeln zu einem einzigen Titel. Dabei brauchen die Titel weder numerisch noch chronologisch aufeinanderzufolgen. Sie können mehrere Titel zu einem einzigen Medley oder mehrere separat aufgezeichnete Passagen zu einem einzelnen Titel zusammenfassen. Durch das Kombinieren von zwei Titeln vermindert sich die Gesamtzahl der Titel um Eins, und die restlichen Titel der MD werden neu numeriert.

Beispiel: Kombinieren der Titel 2 und 4



Sind beide kombinierten Titel benannt, so wird der Name des zweiten Titels gelöscht.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause zweimal MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Combine?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des ersten der beiden zu kombinierenden Titel erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Daraufhin erscheint die Anzeige zur Wahl eines zweiten Titels, und das Deck gibt den Bereich an der Nahtstelle zwischen den beiden Titeln (Ende des ersten und Anfang des zweiten Titels) wiederholt wieder.

- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des zweiten Titels oder der beiden zu kombinierenden Titel erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß nun beide Titel kombiniert sind, und das Deck beginnt mit der Wiedergabe der Titelkombination.

## Zum Ausschalten der Funktion

Drücken Sie MENU/NO oder **■**.

Zum Rückgängigmachen der Titelkombination

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

## Hinweise

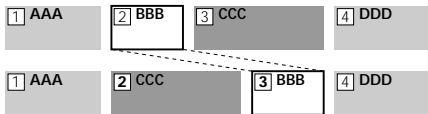
- Erscheint die Anzeige „Impossible“ auf dem Display, so lassen sich die gewählten Titel aufgrund wiederholter Editierung nicht kombinieren. Dabei handelt es sich um eine systembedingte Beschränkung und nicht um eine Gerätestörung.
- Die Kombination von Titeln, die mit unterschiedlichen Aufnahmebetriebsarten aufgenommen wurden, ist nicht möglich.

---

## Verschieben von Titeln

Mit dieser Funktion können Titel in eine andere Position in der Titelreihenfolge gebracht werden.

Beispiel: Verschieben von Titel 2 an die Position nach Titel 3



Nach der Titelverschiebung werden die Titel automatisch neu nummeriert.

- 
- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause zweimal MENU/NO.  
Darauffhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.

---

  - 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Move ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

---

  - 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des zu verschiebenden Titels erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

---

  - 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die neue Titelposition erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Darauffhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß nun der Titel verschoben ist, und das Deck beginnt mit der Wiedergabe des verschobenen Titels.
- 

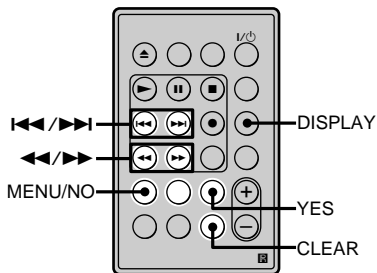
Zum Ausschalten der Funktion Drücken Sie MENU/NO oder ■.

💡 Zum Rückgängigmachen der Titelverschiebung

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

# Benennung von Titeln oder MDs

Sie können sowohl eine ganze bespielte MD als auch einzelne Titel mit einem Namen versehen, der aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Symbolen bestehen darf. Insgesamt 1.700 Zeichen können maximal pro MD für Namen abgespeichert werden.



## Hinweis

Bei der Benennung eines Titels während der Aufnahme muß die Eingabe des Namens vor dem Titelende abgeschlossen sein. Andernfalls werden die eingegebenen Zeichen ignoriert und der Titel bleibt unbenannt. Darüber hinaus ist bei der Überschreibung von existierendem Material die Benennung von Titeln nicht möglich.

## Eingabe von Titel- oder MD-Namen

1 Drücken Sie MENU/NO in den Betriebsarten Stopp, Wiedergabe oder Pause, um das „Edit Menu“ anzuzeigen. Zur Benennung eines Titels, der gegenwärtig aufgenommen wird, gehen Sie auf Seite 3.

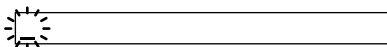
2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis „Nm In?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

Während der Aufnahme erscheint ein blinkender Cursor im Display, und Sie können den Namen des Titels eingeben, der gegenwärtig aufgenommen wird. Gehen Sie in solch einem Fall weiter auf Schritt 5.

4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des Titels (bei Benennung eines Titels) oder „Disc“ (bei Benennung der MD) blinkt, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

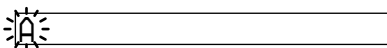
Der Cursor im Display beginnt zu blinken, und die Eingabe des Namens kann erfolgen. In Schritt 4, wenn die gewählte Titelnummer blinkt, wird der Titel automatisch wiedergegeben, so daß er während der Benennung gehört werden kann.



5 Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken von DISPLAY die Zeichenart:

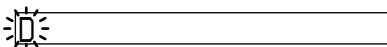
Zur Wahl von	Drücken Sie die Taste, bis
Großbuchstaben	“A” auf dem Display erscheint
Kleinbuchstaben	“a” auf dem Display erscheint
Ziffern oder Symbole*	“0” auf dem Display erscheint

\* Folgende Symbole stehen zur Auswahl.  
' - / , . ( ) : ! ? & + < > \_ = " ; # \$ % @ \* ` `



Eingeben einer Leerstelle  
Drücken Sie bei blinkendem Cursor **▶▶**. Als erstes Zeichen eines Namens kann keine Leerstelle eingegeben werden.

6 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft wie nötig (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), um ein Zeichen auszuwählen. Zeichen blinkt.



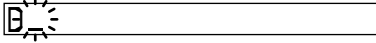
Zum Ändern/Korrigieren eines Zeichens  
Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Benennung von Titeln oder MDs (Fortsetzung)

- 7 Drücken Sie ►► (oder ◀◀/►► am Deck).

Daraufhin wird das blinkend Zeichen eingegeben, und der Cursor springt eine Stelle nach rechts.



Bei Wahl von Ziffern

Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste. Daraufhin wird die Ziffer eingegeben, und der Cursor springt eine Stelle nach rechts.

- 8 Wiederholen Sie Schritt 5 bis 7, bis der Rest des Namens eingegeben ist.

Zum Korrigieren eines Zeichens  
Drücken Sie ◀◀/►► so oft, bis das zu korrigierende Zeichen blinkt, und wiederholen Sie dann Schritt 5 und 7.

Zum Löschen eines Zeichens  
Drücken Sie ◀◀/►► so oft, bis das zu löschende Zeichen blinkt, und drücken Sie dann CLEAR.


- 9 Drücken Sie YES.

Daraufhin erscheint der komplette Name auf dem Display.

„Complete !!“ erscheint für einige Sekunden im Display, und die Namensgebung für den Titel oder die MD ist abgeschlossen.

Zum Ausschalten der Funktion

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Zum Rückgängigmachen der Titel- oder MD-Benennung

Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

## Kopieren eines Titel- oder MD-Namens

Sie können existierende Titel- und MD-Namen kopieren und auf diese Weise andere Titel auf derselben MD oder die MD selbst benennen.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/►► so oft (oder drehen ◀◀/►► am Deck), bis die Anzeige „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/►► am Deck).
- 3 Drücken Sie ◀◀/►► so oft (oder drehen ◀◀/►► am Deck), bis die Anzeige „Nm Copy?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/►► am Deck).
- 4 Drücken Sie ◀◀/►► so oft (oder drehen ◀◀/►► am Deck), bis die Nummer des Titels (bei Kopieren des Titelnamens) oder „Disc“ (bei Kopieren des MD-Namens) blinkt, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/►► am Deck) zum Kopieren des gewählten Namens.  
Bei Anzeige „No Name“ auf dem Display  
Die gewählten Titel oder MDs sind unbenannt.
- 5 Drücken Sie ◀◀/►► so oft (oder drehen ◀◀/►► am Deck), bis die Nummer des Titels (bei Kopieren des Titelnamens) oder „Disc“ (bei Kopieren des MD-Namens) blinkt, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/►► am Deck) zur Eingabe des kopierten Namens.  
Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ zur Bestätigung, daß nun der Name kopiert ist.

## Zum Ausschalten der Funktion

Drücken Sie MENU/NO oder ■ (oder ■/▲ am Deck).

💡 Bei der Anzeige von „Overwrite ??“ in Schritt 5

Der Titel oder die MD, die in Schritt 5 gewählt worden ist, hat bereits einen Namen. Soll dieser Name ersetzt werden, so drücken Sie während der Displayanzeige noch einmal YES (oder ◀◀/▶▶ am Deck).

Falls der Titel im Modus MD LP mit der Einstellung „LPstamp On“ (Seite 16) aufgenommen wurde, erscheint „Overwrite ??“ ebenfalls, selbst wenn kein Titelname zugewiesen worden ist. Wird in diesem Fall der Titelname kopiert, verschwindet die Anzeige „LP:“ vom Titelnamen.

💡 Zum Rückgängigmachen des Kopierens von Titel- oder MD-Namen  
Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

## Umbenennen von Titeln oder MDs

- 1 Drücken Sie NAME EDIT/SELECT, wenn das Deck je nach der Art der Umbenennung auf eine der folgenden Betriebsarten geschaltet ist.

Zum Umbenennen eines Titels  
Drücken Sie NAME, wenn bei Wiedergabe, Pause, Aufnahme oder Stopp die Titelnummer angezeigt wird.

Zum Umbenennen der MD  
Titelnummer angezeigt wird.  
Daraufhin erscheint der Titel- oder MD-Name auf dem Display.

- 2 Halten Sie CLEAR so lange gedrückt, bis der gewählte Name vollständig gelöscht ist.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 6 bis 9 unter „Eingabe von Titel- oder MD-Namen“ auf Seite 35 und 36.

## Löschen eines Titel- oder MD-Namens

Nutzen Sie diese Funktion zum Löschen des Namens von Titeln oder MDs.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ so oft (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck), bis die Anzeige „Name ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/▶▶ am Deck).  
Ist das Deck auf Aufnahme geschaltet, gehen Sie auf Schritt

- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ so oft (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck), bis die Anzeige „Nm Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/▶▶ am Deck).  
Wenn Sie den Löschvorgang während der Aufnahme ausführen „Complete!“ erscheint einige Sekunden und der Name wird in Schritt 3 gelöscht.  
In einem solchen Fall brauchen Sie nicht auf Schritt 4 weiterzugehen.

- 4 Drücken Sie ◀◀/▶▶ so oft (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck), bis die Nummer des Titels (bei Löschen des Titelnamens) oder „Disc“ (bei Löschen des MD-Namens) blinkt, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/▶▶ Deck).  
Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ zur Bestätigung, daß nun der Name gelöscht ist.

Zum Ausschalten der Funktion  
Drücken Sie MENU/NO oder ■ (oder ■/▲ am Deck).

💡 Zum Rückgängigmachen des Löschens des Titel- oder MD-Namens  
Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.


## Löschen aller Namen auf einer MD


Diese Funktion dient zum Löschen aller Titelnamen und des MD-Namens auf der MD mit einem einzigen Bedienvorgang.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabestopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause MENU/NO.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Name ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** m Deck), bis die Anzeige „Nm All Ers?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Daraufhin erscheint „Nm All Ers?“ auf dem Display.
- 4 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
Daraufhin erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ zur Bestätigung, daß nun alle Namen auf der MD gelöscht sind.

Zum Ausschalten der Funktion

Drücken Sie MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck).

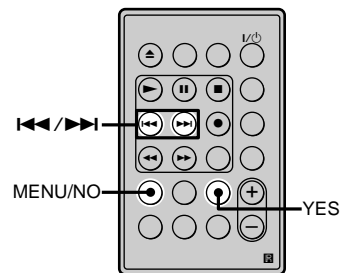
 Zum Rückgängigmachen des Löschens aller Namen auf der MD  
Näheres hierzu finden Sie unter „Annullieren des letzten Editiervorgangs“ auf Seite 38.

 Zum Löschen aller auf der MD aufgezeichneten Titel und Namen  
Näheres hierzu finden Sie unter „Löschen aller Titel auf einer MD“ auf Seite 29.

## Annullieren des letzten Editiervorgangs

Sie können den zuletzt ausgeführten Editiervorgang rückgängig machen und auf diese Weise den Zustand des MD-Inhalts vor dem letzten Editieren wiederherstellen. Dabei ist allerdings zu beachten, daß eine Annullierung nicht mehr möglich ist, wenn nach der letzten Editierung einer der folgenden Bedienvorgänge ausgelöst worden ist:

- Drücken von **●** oder MUSIC SYNC an der Fernbedienung
- Drücken von **●** am Deck
- Ausschalten des Decks oder Auswerfen der MD
- Abtrennen des Netzadapters



- 1 Drücken Sie MENU/NO bei Wiedergabestopp ohne Anzeige der Titelnummer auf dem Display.  
Daraufhin erscheint „Edit Menu“ auf dem Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** so oft (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Anzeige „Undo?“ erscheint.  
„Undo?“ erscheint nur dann, wenn zuvor eine Editierung erfolgt ist.



- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des Titels, dessen Pegel geändert werden soll, erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
„Level 0dB“ erscheint im Display.

- 5 Während Sie das Signal abhören, stellen Sie durch wiederholtes (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck) Drücken von **◀◀/▶▶** den Pegel wunschgemäß ein, ohne daß jedoch die Anzeige ganz rechts in den Spitzenpegelmetern leuchtet.

Der Pegel kann in 2-dB-Schritten zwischen -12 dB und +12 dB variiert werden.



Diese Anzeigen dürfen nur gelegentlich aufleuchten.

- 6 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
„S.F Edit ok?“ erscheint im Display.

- 7 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

Das Deck zeichnet den Titel erneut mit dem von Ihnen eingestellten Pegel auf. „S.F Edit: XX%“ zeigt an, wie weit der Titel bereits neu aufgenommen wurde.

Die erforderliche Zeit für die Neuaufnahme ist etwa genauso lange wie die Spielzeit des Titels oder etwas länger. Am Ende der Aufnahme erscheint einige Sekunden lang „Complete!“ im Display.

## Langsames Ändern des Pegels am Titelanfang und am Titelende

- 1 Drücken Sie MENU/NO, während sich das Deck im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenmodus befindet.  
„Edit Menu“ erscheint im Display.

- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis „S.F Edit?“ erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis „Fade In?“ (wenn der Pegel am Titelanfang langsam erhöht werden soll) oder „Fade Out?“ (wenn der Pegel am Titelende langsam verringert werden soll) erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), bis die Nummer des Titels, deren Pegel geändert werden soll, erscheint, und drücken Sie dann YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
„Time 5.0s“ erscheint im Display.

- 5 Während Sie den Ton abhören, drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt (oder drehen **◀◀/▶▶** am Deck), um die Dauer des Pegelanstiegs bzw. des Pegelabfalls umzustellen.

Das Deck gibt den Teil wieder, der neu aufgenommen wird. Für die Ein-/Ausblenddauer können Sie in 0,1-Sekunden-Schritten beliebige Werte zwischen 1 Sekunde und 15 Sekunden einstellen.

- 6 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).  
„S.F Edit ok?“ erscheint im Display.



---

7 Drücken Sie YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck).

Das Deck nimmt den betreffenden Teil des Titels neu auf. „S.F Edit: XX%“ zeigt an, wie weit die Aufnahme fortgeschritten ist. Am Ende des Vorgangs erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ im Display.

---

## Zum Abschalten der Funktion

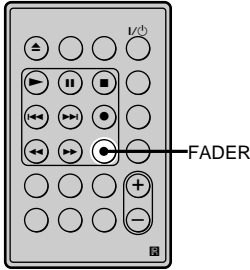
Drücken Sie in den obigen Schritten 1 bis 6 die Taste MENU/NO oder **■** (oder **■/▲** am Deck). Nachdem Sie im Schritt 7 die Taste YES (oder **◀◀/▶▶** am Deck) gedrückt haben, können Sie die Funktion nicht mehr abschalten.

## Hinweise

- Trennen Sie während des Aufnahmevorgangs den Netzadapter und bewegen Sie das Deck nicht. Ansonsten können die Aufnahmedaten zerstört werden, und die Aufnahme wird nicht einwandfrei ausgeführt.
- Der Pegel von Titeln, die im Modus LP2 oder LP4 aufgenommen wurden, kann nicht geändert werden.
- Verwenden Sie keine beschädigte oder verschmutzte MD, da mit solchen MDs keine einwandfreie Titelaufnahme möglich ist.
- Wiederholtes Ändern des Titelpegels mit der S.F Edit-Funktion kann zur Verringerung der Tonqualität führen.
- Wenn der Pegel eines Titels einmal geändert wurde, kann der exakte Originalpegel (auch mit der S.F Edit-Funktion) nicht mehr zurückerhalten werden. Beachten Sie auch, daß die S.F Edit-Funktion nicht rückgängig gemacht werden kann.

## Auf- und Ausblenden bei Aufnahme/Wiedergabe

Bei einer Aufnahme /Wiedergabe mit Aufblenden steigt der Signalpegel allmählich nach dem Start an und sinkt bei mit Ausblenden am Ende der Aufnahme /Wiedergabe dementsprechend ab.



### Hinweis

Der Ausgangspegel am DIGITAL (OPTICAL) OUT bleibt während Aufnahme und Wiedergabe unverändert.

## Aufnahme/Wiedergabe mit Aufblenden

**Drücken Sie FADER während der Aufnahme/Wiedergabepause.**

◀ blinkt auf dem Display, und das MD-Deck ist fünf Sekunden lang auf Aufnahme/Wiedergabe mit Aufblenden geschaltet, bis der Zählerstand „,0.0s“ erreicht ist.

## Aufnahme/Wiedergabe mit Ausblenden

**Drücken Sie FADER während der Aufnahme/Wiedergabe.**

▶ blinkt auf dem Display, und das MD-Deck ist fünf Sekunden lang auf Aufnahme/Wiedergabe mit Ausblenden geschaltet, bis der Zählerstand „,0.0s“ erreicht ist. Danach wird auf Betriebspause umgeschaltet.

💡 Die Dauer von Fade-in und Fade-out Recording/Playback kann geändert werden

1 Drücken Sie MENU/NO zweimal im Stoppzustand des Decks.

„Setup Menu“ erscheint im Display.

2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck) zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/▶▶ am Deck).

Funktion	Einstellung
Fade-in Recording/Playback	F.in
Fade-out Recording/Playback	F.out

3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals (oder drehen ◀◀/▶▶ am Deck) zur Wahl der Dauer, und drücken Sie dann YES (oder ◀◀/▶▶ am Deck). Mit diesen Tasten wird die Fade In- und Fade Out-Dauer in 0,1-Sekunden-Schritten eingestellt. Durch Drücken von ◀◀/▶▶ können Sie die Dauer in 1-Sekunden-Schritten einstellen.

4 Drücken Sie MENU/NO.

## Zur besonderen Beachtung

### Betriebs- und Unfallsicherheit

- Falls versehentlich feste Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gehäuseinnere gelangen, so ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und lassen das Gerät dann vor weiterem Gebrauch von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Der gemeinsame Einsatz dieses Produkts mit optischen Instrumenten erhöht die Gefahr von Augenschäden.

### Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, daß die Netzspannung vor Ort der Betriebsspannung des Decks entspricht. Die Betriebsspannung finden Sie auf dem Typenschild am Netzadapter.
- Das Gerät ist erst dann endgültig vom Stromnetz getrennt, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen worden ist. Durch einfaches Ausschalten mit dem Netzschalter wird die Stromversorgung des Geräts nämlich nicht deaktiviert.
- Vor einem längeren Nichtgebrauch des Decks ist unbedingt der Netzadapter abzuziehen. Zum Abtrennen zerren Sie den Netzadapter keinesfalls aus der Steckdose, sondern fassen ihn stets am Stecker.
- Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.

### Feuchtigkeitsniederschlag (Kondensation) im MD-Deck

Bei einem plötzlichen Wechsel des Decks von einem kalten zu einem warmen Aufstellort oder bei der Aufstellung in einem Feuchtraum kann sich Feuchtigkeit auf den Linsen im Deck niederschlagen. Bei solcher Kondensation arbeitet das Deck u.U. nicht einwandfrei. Nehmen Sie in diesem Fall die MD aus dem Deck, und lassen Sie es ungefähr eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Flüssigkeit vollständig verdunstet ist.

### Umgang mit der MiniDisc-Hülle

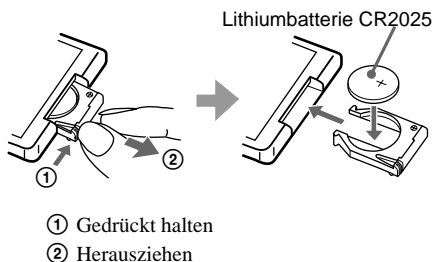
- Öffnen Sie keinesfalls den Verschuß, damit die MD nicht freiliegt.
- Legen Sie die Hülle keinesfalls an einem Ort ab, der direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Temperatur-, Feuchtigkeits- oder Staubbelastung ausgesetzt ist.

### Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Frontplatte und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das leicht mit einer milden Spülmittellösung angefeuchtet ist. Scheuermittel oder organische Lösungsmittel wie Alkohol oder Waschbenzin sind zur Reinigung des MD-Decks völlig ungeeignet.

### Auswechseln der Batterien der Fernbedienung

Ziehen Sie den Batteriehalter heraus, legen Sie eine neue Lithiumbatterie CR2025 mit der + Seite nach oben ein, und schieben Sie den Halter wieder zurück.



### VORSICHT

Bei falscher Handhabung kann die Batterie explodieren. Setzen Sie nur eine Batterie desselben Typs oder eines vom Hersteller empfohlenen Typs ein. Beachten Sie auch die Herstellerangaben zur Entsorgung der Batterie.

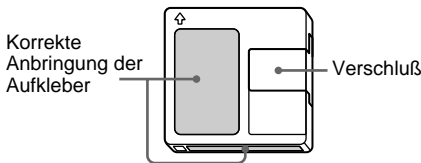
Sollten sich noch irgendwelche Fragen oder Probleme bezüglich des Decks ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

## Richtiger Umgang mit MDs

Die eigentliche MD ist in einer Hülle untergebracht, die sie vor Fremdkörpern oder Fingerabdrücken schützt und eine einfache Handhabung garantiert.

Fremdkörper oder eine verzogene MD-Hülle können die Funktion der MD erhebliche beeinträchtigen. Damit stets die höchste Klangqualität garantiert ist, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Berühren Sie keinesfalls die MD in der Hülle. Durch gewaltsames Öffnen des Verschlusses kann die MD beschädigt werden.
- Bringen Sie die mitgelieferten Etikettenaufkleber unbedingt an den dafür vorgesehenen Stellen an. Die Form der Aufkleber richtet sich nach der jeweiligen MD-Marke.



### Aufbewahrung von MDs

Bewahren Sie die Hüllen mit den MDs keineswegs an Orten auf, die direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Temperatur- und Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sind.

### Regelmäßige Pflege

Reinigen Sie die Hüllenoberfläche durch Abwischen mit einem trockenen weichen Tuch von Staub und Fremdkörpern.

## Systembedingte Beschränkungen

Das Aufnahmesystem eines MD-Decks unterscheidet sich grundlegend von dem eines Cassettendecks oder DAT-Decks. Allerdings unterliegt das MiniDisc-System auch gewissen Beschränkungen, die nachstehend beschrieben sind. Bitte denken Sie jedoch stets daran, daß diese durch das Funktionsprinzip des MD-Aufnahmesystems und nicht durch mechanische Störungen bedingt sind.

„Disc Full“ erscheint bereits auf dem Display, obwohl die maximale Aufnahmezeit noch nicht erreicht ist.

Die Anzeige „Disc Full“ erscheint nicht nur, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, sondern bereits auch dann, wenn 255 Titel aufgezeichnet sind. Bei mehr als 255 Titeln ist die Aufnahmefunktion der MD gesperrt. Damit in solch einem Fall die Aufnahme fortgesetzt werden kann, müssen Sie nicht mehr benötigte Titel löschen oder eine beispielbare MD verwenden.

„Disc Full“ erscheint auf dem Display, bevor die maximale Zahl der aufzeichnenbaren Titel erreicht ist.

In solch einem Fall sind bei der Titelzählung Emphase-Schwankungen innerhalb von Titeln als Titelintervalle interpretiert worden, so daß eine unzutreffend hohe Titelzahl zur vorzeitigen Anzeige von „Disc Full“ geführt hat.

Die restliche Aufnahmezeit hat nicht zugenommen, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht worden sind.

Titel mit einer Dauer von weniger als 12 Sekunden\* werden nicht gezählt, so daß durch ein Löschen dieser Titel keine zusätzliche Aufnahmekapazität geschaffen werden kann.

\* Die angezeigte Länge gilt für Stereoaufnahmen mit Normalgeschwindigkeit. (Die Länge ist ca. 24 Sekunden für Mono- oder LP2-Aufnahmen, oder ca. 48 Sekunden für LP4-Aufnahmen.)

Die Summe aus der bisher abgelaufenen und der restlichen Aufnahmezeit entspricht nicht der maximalen Aufnahmezeit der MD.

Dieses Phänomen ist darauf zurückzuführen, daß stets zweisekündige\* Mindestsegmente aufgezeichnet werden, auch wenn das Aufnahmematerial kürzer sein sollte. Es kann daher vorkommen, daß die maximale Aufnahmekapazität nicht voll und ganz ausgeschöpft wird. Außerdem können auch Kratzer zu einer Verkürzung der Aufnahmezeit führen.

\* Die angezeigte Länge gilt für Stereoaufnahmen mit Normalgeschwindigkeit. (Die Länge ist ca. 4 Sekunden für Mono- oder LP2-Aufnahmen, oder ca. 8 Sekunden für LP4-Aufnahmen.)

### Beschränkungen beim Überschreiben existierender Titel

- Die restliche Aufnahmezeit wird u.U. nicht korrekt angezeigt.
- Wenn ein bestimmter Titel bereits sehr häufig überschrieben wurde, ist u.U. dort eine weitere Aufzeichnung nicht mehr möglich. Löschen Sie in solchen Fällen den Titel (siehe Seite 29).
- Die restliche Aufnahmezeit kann gegenüber der Gesamtaufnahmezeit der MD relativ stark verkürzt sein.
- Es ist nicht ratsam, verbrauchte Titel mit dem Ziel der Rauschunterdrückung neu zu bespielen, da sich dadurch die Titellänge verkürzen kann.
- Beim Überschreiben eines Titels ist u.U. die Eingabe eines Titelnamens unmöglich.

Im Editierbetrieb erzeugte Titel können beim Suchvorgang mit Mithörkontrolle Tonaussetzer aufweisen.

Bestimmte Titel können nicht miteinander kombiniert werden.

Es kann vorkommen, daß ein Titel nach der Editierung nicht mehr kombinierbar ist.

Die Titelnummern sind nicht korrekt aufgezeichnet.

Wenn CD-Titel bei digitaler Editierung in zahlreiche kleinere Titel unterteilt werden, kann es vorkommen, daß Titelnummern falsch zugewiesen oder aufgezeichnet werden. Abhängig von der Signalquelle kann es darüber hinaus vorkommen, daß die Titelnummern nicht in Originalreihenfolge aufgezeichnet werden, wenn während der Aufnahme die Funktion für automatisches Setzen von Titelnummern aktiviert wird.

„TOC Reading“ wird relativ lange angezeigt.

Bei brandneuen beispielbaren MDs erscheint die Anzeige „TOC Reading“ länger als bei bereits gebrauchten MDs.

Bei Wiedergabe einer Mono-MD wird möglicherweise die Aufnahme-/Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt.

---

# Fehlersuche

Bei Störungen während des Betriebs des MD-Decks versuchen Sie bitte zunächst selber eine entsprechende Abhilfe anhand der folgenden Liste. Läßt sich die Störung auf diese Weise nicht beheben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder den Sony-Kundendienst.

---

## Das Deck arbeitet überhaupt nicht oder nicht einwandfrei.

- Die MD ist verschmutzt oder beschädigt. Verwenden Sie eine andere MD.
- Bei der Ansteuerung des MD-Decks über Rechner kann nur der Hauptschalter (I/⏻) betätigt werden.

---

## Wiedergabe nicht möglich.

- Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie das Deck einige Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Das MD-Deck ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie die Stromversorgung mit dem Netzschalter I/⏻ tein.
- Das Deck ist nicht ordnungsgemäß an den Verstärker angeschlossen. Überprüfen Sie die Anschlüsse.
- Die MD ist falschherum eingelegt. Schieben Sie die MD mit dem Etikett nach oben und zum Gerät weisenden Pfeil in den Schlitz ein.
- Die MD ist nicht bespielt. Verwenden Sie eine bespielte MD.

---

## Stark verrauschte Klangwiedergabe.

- Der Betrieb wird durch starke elektromagnetische Einstrahlungen von einem elektronischen Gerät (z.B. Fernsehempfänger) gestört. Stellen Sie das MD-Deck in einem größeren Abstand von der Störquelle auf.

---

## Aufnahme nicht möglich.

- Die MD ist schreibgeschützt. Schließen Sie den Schlitz durch Verschieben der Löschschildlamelle.
- Das MD-Deck ist nicht ordnungsgemäß an die Signalquelle angeschlossen. Überprüfen Sie die Anschlüsse.
- Wählen Sie die richtige Signalquelle mit INPUT.
- Der Aufnahmepegel ist nicht richtig eingestellt. Korrigieren Sie den Aufnahmepegel.
- Es ist eine vorbespielte MD eingelegt. Legen Sie eine bespielbare MD ein.

- Die restliche Aufnahmezeit der MD reicht nicht aus. Legen Sie eine andere bespielbare MD mit weniger Titeln ein oder löschen Sie nicht benötigte Titel.
- Während der Aufnahme ist es zu einem Stromausfall gekommen oder der Netzadapter aus der Steckdose gezogen worden. Die bisher aufgezeichneten Daten sind u.U. verlorengegangen. Wiederholen Sie die Aufnahme.

---

## Auf dem Display werden abwechselnd eine Meldung und ein dreistelliger alphanumerischer Code angezeigt.

- Die Eigendiagnosefunktion ist aktiviert. Siehe die Tabelle auf Seite 51.

---

## Hinweis

Läßt sich das Problem mit den oben vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen nicht beheben, so schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus und stecken den Netzadapter wieder in die Netzsteckdose.

# Technische Daten

System	Digitales Audiosystem mit MiniDisc
Tonträger	MiniDisc (MD)
Laser	Halbleiterlaser ( $\lambda = 780 \text{ nm}$ ) Emissionsdauer: kontinuierlich unter $44,6 \mu\text{W}^*$
Laser-Ausgangsleistung	* Gemessen in einem Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche des Objektivs auf optischem Abtastblock mit 7-mm-Blendenöffnung
Laser-Diode	Material: GaAlAs
Drehzahl (CLV)	400 bis 900 UpM
Fehlerkorrektur	Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code (ACIRC)
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Codiersystem	Adaptive Transform Acoustic Coding (ATRAC)
Modulationssystem	EFM (8-zu-14-Modulation)
Kanalzahl	2 Stereo-Kanäle
Frequenzgang	5 bis 20.000 Hz $\pm 0,5 \text{ dB}$
Signal-Rauschabstand	über 94 dB bei Wiedergabe
Gleichlaufschwankungen	unterhalb der Meßgrenze

## Eingänge

LINE (ANALOG) IN	Anschluß: Stereo -Mini Impedanz: 47 k $\Omega$ Nenn-Eingangsspegel: 500 mVeff Min. Eingangsspegel: 125 mVeff
DIGITAL (OPTICAL) IN	Anschluß: quadratische optische Buchse Impedanz: 660 nm (Lichtwellenlänge)

## Ausgänge

LINE (ANALOG) OUT (VARIABLE)	Anschluß: Stereo -Mini Nenn-Ausgangsspegel: 1 Veff (an 50 k $\Omega$ ) Lastimpedanz: über 10 k $\Omega$
DIGITAL (OPTICAL) OUT	Anschluß: quadratische optische Buchse Nenn-Ausgangsspegel: -18 dBm Impedanz: 660 nm (Lichtwellenlänge)
PHONES	Anschluß: Stereo -Mini Nenn-Ausgangsspegel: 5 mW Last-Impedanz: 32 $\Omega$

## Allgemeines

Bestimmungsland	Stromversorgung*
USA und Kanada	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Andere Länder	220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz

\* Verwendung des Netzadapters (mitgeliefert)

Leistungsaufnahme	7 W
Abmessungen (B/H/T)	ca. 152 × 52 × 255 mm (einschl. vorspringende Teile)
Gewicht	ca. 1,0 kg

## Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 8.

US- und Auslandspatente in Lizenz vergeben von der Dolby Laboratories Licensing Corporation  
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

# Meldungen auf dem Display

In der folgenden Tabelle sind die Display-Meldungen und ihre Bedeutungen aufgeführt. Auch bei Aktivierung der Eigendiagnosefunktion werden Meldungen angezeigt (siehe Seite 49).

Meldung	Bedeutung
Auto Cut	Die Auto Cut-Funktion ist aktiviert (Seite 17).
Blank Disc	Es ist eine neue (leere) oder gelöschte MD eingelegt.
Cannot Copy	Es wurde versucht, eine zweite Kopie von einer digital bespielten MD zu machen (Seite 11).
Cannot Edit	Es wurde versucht während Programmwiedergabe oder Shuffle Play die MD zu editieren, oder eine MD zu editieren, die im LP2- oder LP4-Modus bespielt wurde. Oder die MD ist schreibgeschützt.
Disc Full	Die MD ist voll (Seite 44).
Impossible	Der gewünschte Vorgang ist nicht ausführbar.
Incomplete!!	Aufnahme/Wiedergabe mit Ein- oder Ausblenden wurde aufgrund von Erschütterungen am Deck oder wegen zerkratzter oder verschmutzter MD nicht erfolgreich durchgeführt.
Initialize (flashing)	Die Einstellungen des Setup-Menüs sind verloren gegangen, oder die MD wurde nicht korrekt bespielt, oder der Status des Decks vor dem letzten Ausschalten wurde nicht gespeichert. (Diese Meldung blinkt ca. vier Sekunden lang im Display, wenn Sie das Deck mit I/⏻ ausschalten.)
Name Full	Die Namensspeicherkapazität der MD ist erschöpft (ca. 1.700 Zeichen).

No Change	Der S.F Edit-Vorgang wurde ausgeführt, ohne den Aufnahmepegel einzustellen. Daher hat sich der Aufnahmepegel nicht geändert.
No Disc	Es ist keine MD eingelegt.
No Name	Der Titel bzw. die MD ist unbenannt.
No Program!!	Es wurde versucht, die Programmwiedergabe ohne existierendes Programm zu starten.
Premastered	Es wurde versucht, eine Auszeichnung auf einer vorbespielten MD zu machen.
ProgramFull!	Das Programm enthält die maximale Titelzahl. Die Eingabe weiterer Titel ist nicht möglich.
REMOTE	Die MD wird von einem am Deck angeschlossenen externen Gerät angesteuert.*
S.F Edit!	Während des S.F Edit-Vorgangs wurde versucht, einen anderen Vorgang auszuführen. Dies ist nicht möglich.
S.F Edit NOW	Bei aktiviertem S.F Edit-Modus (nachträgliches Ändern des Aufnahmepegels oder Ein-/Ausblenden) wurde I/⏻ gedrückt. Deshalb wurden die Editiervorgänge nicht richtig gesichert. Vor dem Ausschalten des Decks muß der Editiervorgang beendet und der S.F Edit-Modus verlassen werden. Wenn Sie das Deck ausschalten wollen, drücken Sie I/⏻ erneut, während die Anzeige im Display erscheint.
Smart Space	Die Smart Space-Funktion ist aktiviert (Seite 17).
Text Protect	Die CD-TEXT-Information ist kopiergeschützt und läßt sich nicht aufnehmen.
TOC Reading	Das Deck überprüft die TOC-Daten (Inhaltsverzeichnis) auf der MD.

\* Wenn REMOTE aus einem anderen Grunde angezeigt wird, schalten Sie das Deck einmal kurz aus und wieder ein.



# Übersicht über das Editier-Menü

Die nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Editierfunktionen, auf die Sie mit dem Editier-Menü Zugriff haben.

## Zum Aufruf des Editier-Menüs

Drücken Sie MENU/NO zur Anzeige von „Edit Menu“.

## Hinweis

Die verfügbaren Menüparameter richten sich jeweils nach dem aktuellen Betriebszustand des Decks.

Menüpunkt	Unterpunkt	Funktion	Bezugsseite
Name ?	Nm In ?	Benennung von Titeln oder MDs	35
	Nm Erase ?	Löschen eines Namens	37
	Nm All Ers ?	Löschen aller Namen auf einer MD	38
	Nm Copy ?	Kopieren eines Titel- oder MD-Namens	36
Tr Erase ?	—	Löschen eines Titels	29
Move ?	—	Verschieben eines Titels	34
Combine ?	—	Kombinieren von Titeln	33
Divide ?	—	Unterteilen eines Titels	31
A-B Erase ?	—	Löschen einer Titelpassage	30
All Erase ?	—	Löschen aller Titel auf einer MD	29
S.F Edit ?	Tr Level ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Gesamtpegel des Titels.	39
	Fade In ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Pegel am Titelanfang.	40
	Fade Out ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Pegel am Titelfende.	40
Undo ?	—	Annullieren des letzten Editiervorgangs	38
Setup ?	—	Direktaufruf des Einstell-Menüs (Seite 50)	—

# Übersicht über das Einstell-Menü

Die nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Einstell-Menüfunktionen, einschließlich ihrer Parameter, werkseitigen Einstellungen und die Seiten in dieser Bedienungsanleitung, wo Sie die relevanten Informationen finden.

Zum Aufruf des Editier-Menüs

Drücken Sie bei gestopptem Deck sie Taste MENU/NO zweimal, um die Anzeige „Setup Menu“ auf das Display zu bringen.

Menüpunkt	Funktion	Parameter	Werksvorgabe	Bezugsseite
Program ?	Erzeugt ein Programm	—	—	25
T.Mark	Ein-/Ausschalten der automatischen Titelmarkierung	Off/LSync	LSync	19
LS(T)	Einstellung des Referenzpegels bei der automatischen Titelmarkierung	-72 to 0dB*	-50 dB	19
Auto	Ein-/Ausschalten der Auto Space- und Auto Pause-Funktion	Off/Space/Pause	Off	27
S.Space	Ein-/Ausschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion	On/Off	On	17
P.Hold	Kontinuierliche Anzeige des stärksten Signals	On/Off	On	15
F.in	Legt die Dauer von Fade-in Recording/Playing fest.	1.0 bis 15.0 s	5.0 s	42
F.out	Legt die Dauer von Fade-out Recording/Playing fest.	1.0 bis 15.0 s	5.0 s	42
Stereo Rec	Wahl der Aufnahmebetriebsart	Stereo (no indication)/LP2/ LP4/Mono	Stereo	15
Ain	Ändern des Eingangspegels der ANALOG IN-Buchsen	-∞ to 12.0 dB	0.0 dB	15
Opt	Ändern des Eingangspegels der DIGITAL (OPTICAL) IN-Buchse	-∞ to 18.0 dB	0.0 dB	15
Aout	Ändern des Eingangspegels der ANALOG OUT-Buchsen	-∞ to 0.0 dB	-14 dB	10
LPstamp	Ein-/Ausschalten der LP Stamp-Funktion	On/Off	On	16

\* Einstellbar in 2-dB-Stufen

Zum Aufruf der werkseitigen Einstellung

Drücken Sie während der Parameterwahl die Taste CLEAR.

# Eigendiagnosefunktion

Wenn ein Fehler auftritt, überprüft die Eigendiagnosefunktion zunächst automatisch den Betriebszustand des MD-Decks und gibt dann zur Anzeige des Prüfergebnats abwechselnd einen dreistelligen Code und eine Fehlermeldung auf dem Display aus, die Sie in der nachstehenden Tabelle finden. Führen Sie nun die jeweils zugehörige Abhilfemaßnahme aus. Läßt sich die Störung auf diese Weise nicht beheben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder den Sony-Kundendienst.

<b>Dreistelliger Code/Fehlermeldung</b>	<b>Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme</b>
C11/Protected	Die eingelegte MD ist schreibgeschützt. ➔ Die MD herausnehmen und den Schreibschutzschlitz schließen (Seite 13).
C12/Cannot Copy	Es wurde versucht, eine Disc (z.B. MD Data Disc) abzuspielen, die mit diesem Deck nicht kompatibel ist. ➔ Legen Sie eine andere MD ein.
C13/Rec Error	Die Aufnahme ist fehlerhaft. ➔ Das Deck auf einer stabilen Unterlage aufstellen und das Aufnahmeverfahren wiederholen.  Die eingelegte MD ist verschmutzt (z.B. mit Flecken oder Fingerabdrücken), verkratzt oder von minderer Qualität. ➔ Eine einwandfreie MD einlegen und das Aufnahmeverfahren wiederholen.
C13/Read Error	Das Deck konnte die TOC-Daten auf der MD nicht einwandfrei lesen. ➔ Die MD herausnehmen und gleich wieder einlegen.
C14/Toc Error	Das Deck konnte die TOC-Daten auf der MD nicht einwandfrei lesen. ➔ Eine andere MD einlegen. ➔ Möglichst alle Titel auf der MD löschen (Seite 29).
C41/Cannot Copy	Das bereits einmal digital kodierte Tonmaterial läßt sich nicht erneut digital aufzeichnen. (Seite 11)
C71/Din Unlock	Diese sporadisch angezeigte Meldung wird von digitalen Aufnahmesignalen ausgelöst und hat keinen Einfluß auf die Aufnahme  Während der Aufzeichnung von einer an die DIGITAL (OPTICAL) IN-Buchse angeschlossenen digitalen Komponente wurde das Anschlußkabel herausgezogen oder die digitale Komponente ausgeschaltet. ➔ Das Kabel wieder anschließen bzw. die digitale Komponente wieder einschalten.
E0001/MEMORY NG	Interner Datenfehler ➔ Benachrichtigen Sie Ihren Sony-Fachhändler.
E0101/LASER NG	Fehler im optischen Abtastsystem ➔ Benachrichtigen Sie Ihren Sony-Fachhändler.

# Stichwortverzeichnis

## A

- Annullieren des letzten Editiervorgangs 38
- Anschlüsse
  - analog 9
  - digital 9
  - PC LINK 9
  - Personal Computer 9
- Anzeige
  - Gesamtaufnahmezeit 6
  - Gesamttitelzahl 6
  - MD-Name 6
  - Restaufnahmezeit 6
  - Titelname 7
- Audiokabel 8, 9, 10
- Aufblenden bei Aufnahme 41
- Aufnahme
  - Betriebsart 15
  - Für längere Aufnahmezeit 15
  - Überschreiben existierender Titel 13
  - Verfahren 12
- Aufsuchen (Lokalisieren)
  - bestimmter Stellen 22
  - von Titeln 22
- Aufblenden bei Aufnahme 42
- Ausblenden bei Aufnahme 42
- Ausgangspegel 21
- Auto Cut-Funktion 17
- Auto Pause-Funktion 27
- Auto Space-Funktion 27
- Automatische Titelmarkierung
  - Referenzpegel 19
  - Verfahren 18
  - Zusätzliche Informationen 19

## B, C, D, E

- Batterien 8, 43
- Benennung
  - Kopieren von Namen 36
  - Umbenennung 37
  - Verfahren 35

## F, G, H

- Fernbedienung 5, 8

## I, J

- Inhaltsverzeichnis. Siehe TOC-Daten.

## K

- Kombinieren von Titeln 33
- Kontrolle des Eingangssignals. Siehe Mithörkontrolle.

## L

- Leerstelle
  - Einfügen während der Aufnahme. Siehe Auto Space-Funktion.
- Löschen während der Aufnahme. Siehe Smart Space- und Auto Cut-Funktion.
- Löschen
  - aller Namen 38
  - aller Titel 29
  - einer Titelpassage 30
  - eines Namens 37
  - eines Titels 29
  - LP Marken 16

## M, N

- Manuelle Titelmarkierung 18
- MD (MiniDisc)
  - Auswerfen 13, 21
  - beispielbar 6, 12
  - Einlegen 4
  - Löschschtutzlamelle 13
  - vorbespielt 6
- Mithörkontrolle (Kontrolle des Eingangssignals) 17
- Music Synchro-Recording 20

## O

- Optisches Kabel 8, 9, 10

## P, Q, R

- Pause
  - Aufnahme 13
  - nach jedem Titel. Siehe Pausenautomatik (Auto Pause-Funktion)
  - Wiedergabe 21
- Pegel
  - Aufnahme 14
  - Ausgangssignal. Siehe Ausgangspegel
  - Eingangssignal 7
- Programmwiedergabe
  - Ändern des Programminalhalts 26
  - Programmierung 25
  - Prüfen des Programminalhalts 26

## S

- Samplingraten-Konverter 11
- SCMS. Siehe Serial Copy Management System.
- Serial Copy Management System 11
- S,F Edit
  - Ändern des Gesamtpegels des Titels 39
  - Langsames Ändern des Pegels am Titelanfang 40
  - Langsames Ändern des Pegels am Titelsende 40
  - Smart Space-Funktion 17
  - Spitzenpegelmesser 15
  - Spitzenpegel halten 15

## T

- TOC-Daten 11, 28

## U

- Unterteilen von Titeln 31

## V

- Verschieben von Titeln 34

## W, X, Y

- Wiedergabe
  - vom ersten Titel an 21
  - von einem bestimmten Titel an. Siehe Aufsuchen (Lokalisieren).
- Wiederholen aller Titel auf der MD (Repeat All Play) 23
- Wiederholen des laufenden Titels (Repeat 1 Play) 23
- Wiederholen einer bestimmten Passage in einem Titel (Repeat A-B Play) 23
- Wiederholung
  - aller Titel. Siehe Repeat All Play.
  - des aktuellen Titels. Siehe Repeat 1 Play.
  - einer Titelpassage. Siehe Repeat A-B Play.

## Z

- Zubehör 8
- Zufallswiedergabe 24